

AUSGABE 02/2022



# Die Woolschell

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SCHLUDERNS



25 Jahre Vuseum



Seite 19



# Gut für Land und Leute,

**... weil wir eine Bank  
und Genossenschaft sind.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir nicht nur da, wenn es um Finanzen geht. Sondern auch da, wo wir gebraucht werden. Als Teil einer starken Gemeinschaft. Für Bürger und Betriebe. Für das Leben und Zusammenleben in unseren Gemeinden. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank

## Verwaltung

- 4 Die Gemeinde informiert  
Öffentliche Arbeiten  
Wasserkraftwerk Konfall
- 5 Neuer Forstweg - Flüchtlinge -  
Müllsammelaktion
- 6 Friedhof - Aus der Gemeinderatssitzung -  
Wohnanlage Finstergasse
- 7 Einweihung Kühlzelle Jäger
- 8 Baurechtstitel 19.03.2022 - 10.06.2022
- 9 Gem2Go für Ihr Smartphone  
Terna - Sperrung Obere Leiten  
Familiengeld des Landes
- 10 Neues von der Amtstierärztin  
BASIS im Austausch mit politischen Vertretern

## Schule und Kultur

- 11 Öffentliche Bibliothek
- 15 Grundschule Schluderns
- 19 25 Jahre Vuseum
- 20 Siedlungsgrenzen - grenzenlos?
- 21 Schluderns früher und heute

## Sport und Freizeit

- 22 Sportverein Schluderns - neuer Ausschuss -  
Sektion Fußball - Volleyball - Leichtathletik
- 24 Sektion Sportschützen

## Miteinander

- 25 Unsere Ministranten
- 26 Pfarrgemeinderat - Erstkommunion
- 27 Jugendhaus Phönix
- 28 Musikkapelle Schluderns
- 29 49. Grenzpendlertagung  
Mobile Radwerkstätte
- 30 Katholischer Familienverband
- 32 AVS Schluderns
- 33 Höfechronik: Der Kropfhof
- 37 Freiwillige Feuerwehr
- 38 Treffpunkt SEIN in Mals
- 39 Glückwünsche  
Alle Termine auf einen Blick

## In eigener Sache

Schon seit vielen Jahren wird „Die Woolschell“ von Jugendlichen im Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Phönix verteilt. Danke dafür! Immer wieder hören wir, dass an manchen Gebäuden keine Hausnummern, keine Briefkästen und auch keine Namen angebracht sind.



Wer auch in Zukunft „Die Woolschell“ erhalten möchte, wird gebeten **einen Briefkasten mit Namen und Adresse** anzubringen. Auch eine Hausnummer am Gebäude ist wichtig, damit die Dorfzeitung den Weg zum:r Leser:in findet. Vielen Dank für eure Hilfe!

Die Redaktion

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**Freitag, 02.09.2022**

**Berichte können bis dahin an  
karin.hitter@schluderns.eu  
gemailt werden.**

### Die Woolschell

Dreimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Schluderns - eingetragen im Register der Druckschriften unter Nr. 6/99 (Landesgericht Bozen)

**Herausgeber:** Gemeinde Schluderns

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Dr. Herbert Raffener

**Grafik und Layout:** Karin Hitter

**Redaktion:** Sonja Abart, Heiko Hauser, Karin Hitter, Kurt Klotz, Andrea Kuppelwieser, Alexander Lutt, Christian Messmer, Florian Thaler, Peter Trafoier, Elke Weisenhorn

**Fotos:** vom Verfasser oder der Redaktion (wenn nicht anders angegeben), pixabay, Foto Deckblatt: Massimo Plank

**Druck:** Fliri Druck, Marling



## Die Gemeinde informiert



### Upi Alm – Umbauarbeiten

Nachdem die Gemeindearbeiter Anfang April den Weg zur Upi Alm von Schnee freigeplügt bzw. freigeschaufelt haben, konnten die Arbeiten bereits Mitte April

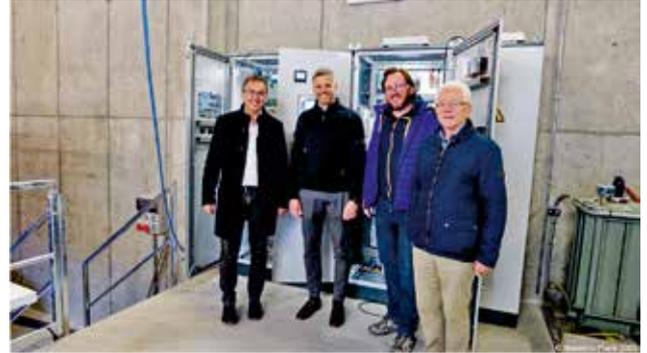
aufgenommen werden.

Die Firmen Alber Invest GmbH aus Eysr, Holzbau Lechner GmbH aus Prad, ECS Energiecontrolling des Schöpf Stefan aus Schluderns und Stocker Heizung Sanitär GmbH aus Schluderns haben sich bemüht, dass der Almauftrieb am 22.06.2022 stattfinden konnte.



## Wasserkraftwerk Konfall - Inbetriebnahme

Das Wasserkraftwerk Konfall konnte am 8. April 2022 zum ersten Mal in Betrieb genommen werden. Derzeit läuft das Wasserkraftwerk Konfall zu 100% und voraussichtlich können bereits heuer die geplanten 7 Mio. kW erzeugt werden.



**Einweihungsfeier des  
Wasserkraftwerkes Konfall  
am Samstag, 10. September 2022  
beim Krafthaus Konfall um 11.00 Uhr**

Alle Bürgerinnen und Bürger von Schluderns sind zur Einweihungsfeier herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit kann auch das Krafthaus besichtigt werden.



Fotos Wasserkraftwerk: Massimo Plank



## Neuer Forstweg Obere Leiten

Im Rahmen der Verlegung der Druckleitung für die Errichtung des Wasserkraftwerkes Konfall hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, einen neuen Forstweg in den Oberen Leiten zu errichten. Dieser soll für die Umstrukturierung der Baumarten dienen, und um die Holzschlägerung in diesem Gebiet leichter zu ermöglichen. Die Firma Passeirer Bau GmbH hat die Arbeiten innerhalb Mai 2022 ordnungsgemäß ausgeführt.

## Flüchtlinge – Ukraine in Schluderns

Es ist sehr erfreulich, dass die Bürgerinnen und Bürger von Schluderns in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Ukraine sehr hilfsbereit und offen sind. Derzeit befinden sich 5 Personen aus der Ukraine in Schluderns. Weitere 6 Personen sind bereits wieder zurück in die Ukraine gezogen. Alle sind in privaten Unterkünften untergebracht. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei den Privatpersonen für die Aufnahme der Flüchtlinge und für die eingegangenen Spenden. Diese Spenden wurden für die Erstversorgung (Lebensmittel) der Flüchtlinge verwendet.

**Vergelt`s Gott allen, die mithelfen!**

## Müllsammelaktion – „Sauberes Dorf Schluderns“

Nach mehrjähriger Pause hat die Gemeindeverwaltung heuer am Samstag, 23. April, eine Müllsammelaktion zum Thema: „Sauberes Dorf Schluderns“ organisiert. Mitgeholfen haben verschiedene Vereine, Verbände und der Schulsprengel Schluderns, Insgesamt über 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei.



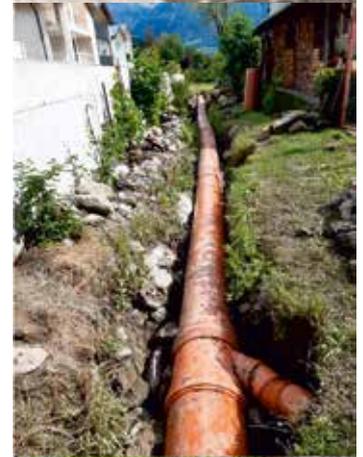
Für die Verpflegung hat die Feuerwehr Schluderns in der Feuerwehrrhalle gesorgt. Die Müllsäcke eingesammelt und zur Mülldeponie gefahren haben die Gemeindearbeiter.

**Vergelt`s Gott**

Heiko Hauser  
Bürgermeister

Hier ein kleiner Einblick in die durchgeführten Arbeiten des Gemeindebauhofes:

- **Kulturhaus:** Gestaltung des Außenbereichs
- **Biotop:** Begrünung und Anpflanzung von Sträuchern beim Eingang Biotop
- **Dornetstich:** Errichtung eines neuen Löschteiches
- **Bolzplatz Konfall:** Verlegung einer Glasfaserleitung und eines Wasseranschlusses
- **Kohlstattgasse:** Verrohrung des Areal
- **Veranstaltungsareal Flugplatz:** Errichtung von Hydranten und Trinkwasserleitung



## Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022

### Verleihung von Ehrungen

In der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 wurde eine **Verordnung für die Verleihung von Ehrungen** genehmigt, damit es eine einheitliche Vorgehensweise in diesem Bereich gibt. Es wurde festgelegt, dass die Gemeinde Schluderns folgende Möglichkeiten zur Ehrung von Personen, die für das Wohl der Gemeinde tätig waren, hat:

- die Ehrenbürgerschaft (höchste Auszeichnung)
- die goldene Ehrennadel
- die silberne Ehrennadel
- das Haflingerstandbild
- die Dankes-/Ehrenurkunde

Gleichzeitig wurde auch festgelegt, welche Personen geehrt werden können und wie der Ablauf der Ehrung erfolgt.

### Belebung des Ortskernes

In derselben Ratssitzung wurde zudem die Verordnung für die Gewährung von **Beiträgen für die Eröffnung von Betrieben im historischen Ortskern von Schluderns** genehmigt. Um dem Aussterben des Ortskerns in Schluderns und den leeren Ladenlokalen entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat beschlossen, einen finanziellen Anreiz für Betriebe, welche sich im Ortskern niederlassen möchten, zu schaffen. So können diese neuen Betriebe sich die Kosten für den Neu-, Aus- oder Umbau der Lokale, für die Ausstattung und Einrichtung und bei Neueröffnungen auch für die Miete bis zu einer maximalen Höhe von 10.000.- Euro rückvergüten lassen.

#### Anspruchsberechtigt sind:

- Einzelhandelbetriebe bis zu einer Fläche von max. 250 qm
- Handwerksbetriebe, in erster Linie für die Dienstleistung und Pflege von Personen und Betriebe, die keine außerordentliche Lärmbelastung und störende Emissionen mit sich bringen
- Gastbetriebe, Ärzte, Dienstleistungsbetriebe, Freiberufler

Der Antragsteller muss sich verpflichten, den Betrieb für **mindestens 3 Jahre** zu betreiben, ansonsten muss der Beitrag rückerstattet werden.

Karin Hitter

## Wohnanlage Finstergasse



Die Arbeiten zur Wohnanlage Finstergasse gehen nun dem Ende entgegen und werden im Herbst abgeschlossen sein. Eine Wohnung wurde bereits an eine Interessierte vergeben.



Im Herbst werden die noch freien 3 Wohnungen erneut zur Zuweisung ausgeschrieben.

**Jede/r Interessierte kann jedoch bereits jetzt im Gemeindesekretariat Informationen über die Zuweisung erhalten und einen Besichtigungstermin vereinbaren.**

Karin Hitter

## Friedhof – Grünschnitt und Restmüll

Die Gemeindearbeiter haben den Lageplatz für Grünschnitt auf dem neuen Teil des Friedhofes erneuert und daneben einen Restmüllcontainer (für Kerzen usw.) aufgestellt.

Die Gemeindeverwaltung er-sucht die Besucher:innen keinen Restmüll (Bänder, Schleifen, Kerzen, Behälter, Steckschwämme, Kränze usw.) gemeinsam mit dem Grünschnitt zu entsorgen, sondern den Restmüll korrekt in die vorgesehenen Container zu geben. Vielen Dank.

Heiko Hauser  
Bürgermeister



## Einweihung neue Jägerhütte – Kühlzelle

Die Gemeindeverwaltung hat sich sehr gefreut, dass am 4. Juni 2022 die neue Jagdhütte mit der Kühlzelle eingeweiht werden konnte. Diese Arbeiten sind ein schönes Beispiel eines Gemeinschaftsprojektes zwischen der Gemeinde und dem Jagdrevier Schluderns.



Die Initiative dieses Projektes begann bereits vor ein paar Jahren, als der damalige Jagdrevierleiter Franz Kofler die Gemeindeverwaltung ersuchte, sich Gedanken zu machen, wo man eine Kühlzelle für die Jäger aufstellen könnte.

Die damalige Gemeindeverwaltung unter dem Bürgermeister Peter Trafoier und dem zuständigen Referenten Andreas Hauser haben sich darüber Gedanken gemacht, welcher Platz für eine Kühlzelle geeignet wäre.



Nach langem Hin und Her fiel die Entscheidung für den Platz bei den landwirtschaftlichen Garagen gegenüber der Sportzone.

Es wurde vereinbart, dass die Arbeiten folgendermaßen zwischen Gemeinde und Jagdrevier aufgeteilt werden:

- die Gemeinde Schluderns übernimmt die Bodenplatte, die Grabungsarbeiten und die Anschlüsse für Trinkwasser, Abwasser und Strom
- das Jagdrevier Schluderns ist für die Projektierung, den Bau der Kühlzelle und der Hütte mit Einrichtung zuständig

Nach den Gemeinderatswahlen 2020 hat sich die neue Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Heiko Hauser und Forstreferent Kurt Klotz dieses Projektes angenommen. Gemeinsam mit dem Jagdrevier Schluderns unter dem damaligen Revierleiter Franz Kofler, dem Jagdausschuss und der Jagdarbeitsgruppe wurde versucht, dieses Projekt so schnell wie möglich umzusetzen. Das endgültige Planungsprojekt wurde Mitte März 2021 eingereicht und dann von der Baukommission einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten konnten dann im Juni 2021 beginnen. Die Gemeinde Schluderns hat mit den Gemeindearbeitern und

der Firma Marseiler Kurt die Grabungsarbeiten, die Verlegung der Trinkwasserleitung, die Abwasserleitung, die Bodenbetonplatte und die Feuerwand zu den Garagen innerhalb August 2021 realisiert.

Das VEK hat in dieser Zeit die Verlegung des Stromanschlusses ausgeführt und das Jagdrevier Schluderns konnte anschließend mit dem Bau der Jagdhütte beginnen. Die Kühlzelle wurde vom Jagdrevier Schluderns angekauft. Der neue Jagdrevierausschuss unter der Führung von Trafoier Hannes hat das Projekt fertiggestellt.

Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich für die Gemeinde Schluderns auf insgesamt 49.996,10 Euro.



Im Rahmen dieses Projektes konnte gleichzeitig auch das Areal in der Umgebung des Jagdhauses gestaltet werden.

Der dort gelagerte Bauschutt wurde entfernt, die Böschung wurde bepflanzt und mit einer Bewässerung versehen.

Zudem konnte im hinteren Teil ein Areal geschaffen werden, wo nun die Vereinswagen und -container abgestellt werden können. Diese Neugestaltung ist nun ein wunderschönes Portal zum Biotop Schluderns.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich beim neuen Jagdrevierleiter Hannes Trafoier, beim ehemaligen Jagdrevierleiter Franz Kofler und gleichzeitig beim neuen und alten Jagdausschuss für die gute Kooperation, beim Planer Geometer Niederfriniger und bei allen beteiligten Baufirmen. Ein Dank geht auch an den Gemeindebauhof und an den Gemeinderat.

Wir wünschen den Jägern alles Gute und viel Freude mit der neuen Jagdhütte und der neuen Kühlzelle.

Heiko Hauser  
Bürgermeister

## Baurechtstitel im Zeitraum 19.03.2022 - 10.06.2022

### Erteilte Baugenehmigungen

**Frank Elisa**

1.Variante: Abbruch des bestehenden Wohnhauses und eines Teils des Stalles mit Stadel und Neuerrichtung eines Wohnhauses mit zwei abgetrennten Wohnungen

**Hilber Andreas**

Umbau des bestehenden Stadels mit Neubau einer landw. Überdachung, Neubau eines landw. Wirtschaftsgebäudes sowie Auffüllarbeiten und Errichtung eines Auslaufbereiches

**Thanei Lukas**

Bauliche Umgestaltung Mairhof Gschneir laut Gesetz Nr. 9 vom 10.07.2018 Art. 62 Abs. d – laut Art. 1 Gesetz 449/97 Bp. 342 - Gp. 975 - 2522/4 K.G. Schluderns

**Nutzinger Detlev**

Umbau der Geschäftsräume im Erdgeschoss zu zwei Wohnungen und Sanierung der Gebäudehülle

**Riedl Johannes**

Wiedergewinnungsarbeiten und energetische Sanierung am Wohnhaus auf der Bp. 588 der K.G. Schluderns

**Calzá Giordano, Calzá Elfried, Rizzoli Serena, Schneider Hildegard**

Wiedergewinnung des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, energetische Sanierung, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten laut Art. 3, Absatz 1, Buchstabe c) des D.P.R. vom 06. Juni 2001, Nr. 380, vormals Art. 31, Absatz 1, Buchstabe c) des Gesetzes Nr. 457/1978 Bp. 463 – K.G. Schluderns – Landwirtschaftsgebiet

**Pichler Florin**

Meliorierungsarbeiten und Instandsetzung der bestehenden Böschung

**Parth Manuel**

Errichtung eines Pferdeunterstandes mit den benötigten Nebenräumen zur Versorgung der Tiere auf der Gp. 996 K.G. Schluderns

**Marseiler Kurt**

Bodenmeliorierungsarbeiten auf den Gp. 604, 605, 606

**Riedl Armin**

Maßnahme zur baulichen Umgestaltung: Energetische Sanierung eines bestehenden Wohnhauses mit Ausbau und Erweiterung des Dachgeschosses, mit Inanspruchnahme des Energiebonus lt. BLR Nr. 964 vom 05.08.2014 i.g.F. für die zweite Wohneinheit im Ober- und Dachgeschoss und Errichtung von Autoabstellplätzen auf der Gp. 1451/3, jeweils als Zubehör zu den zwei Wohnungen

### Zugelassene beeidigte Baubeginnmitteilungen (BBM)

**Trafoier Pia**

Wiedergewinnungsarbeiten lt. Buchstabe b): Außerordentliche Instandhaltung - Sanierung Bad und Austausch Boiler Bp. 849, K.G. Schluderns

**Platter Sieglinde Maria**

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Wohnhaus der Frau Platter Sieglinde Maria auf Bp. 940 K.G. Schluderns

**Donner Joachim**

Interne Umbauarbeiten Baueinheit 2 Bp. 786 in der K.G. Schluderns

**Berger Leo Karl Otto**

Energetische Sanierung Wohnhaus

**Kaserer Herbert, Von Spinn Erika Cäcilia**

Außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen zwecks Inanspruchnahme der steuerlichen Begünstigungen des sog. "Superbonus" und/oder "Ökobonus" für die energetische Gebäudesanierung

**Gostner Thomas**

Errichtung einer PV-Anlage auf dem Wohnhaus des Herrn Gostner Thomas auf Bp. 811 der K.G. Schluderns

**Tourismusverein der Gemeinden Mals, Schluderns und der Stadt Glurns**

NaturERLEBNISpfad Biotop Schluderns - Eine Aufwertung des Biotops Schludernser Au



## Gem2Go – die App für euer Smartphone!

Die „Woolschell“, das Pfarrblatt und die Beschlüsse der Gemeinde direkt auf dem Handy lesen!

**Keine Termine und Neuigkeiten aus dem Gemeindeamt verpassen!**

**Informationen über Straßensperren und Veranstaltungen!**

Ladet euch die Gem2Go App herunter. Diese kostenlose App steht in den App-Stores zum Herunterladen zur Verfügung. Auf der Internetseite der Gemeinde Schluderns ([www.gemeinde.schluderns.bz.it](http://www.gemeinde.schluderns.bz.it)) findet ihr eine Anleitung dazu.



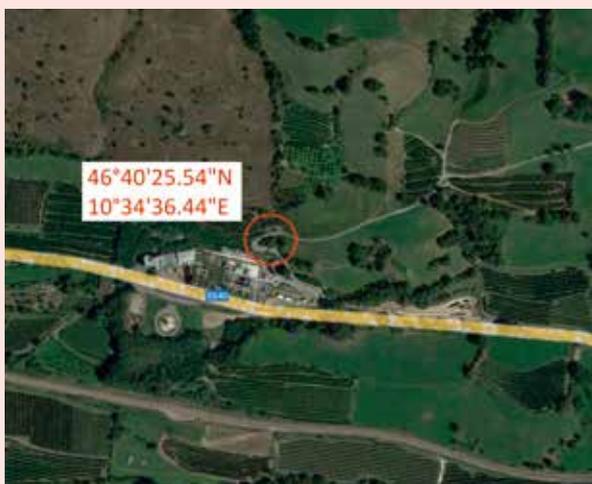
## TERNA – Sperrungen obere Leiten - Termine

Die Fa. Terna muss im August verschiedene Arbeiten beim Hochspannungsnetz durchführen, weshalb der Zufahrtsweg zu den Oberen Leiten (rote Markierung) an folgenden Tagen gesperrt werden muss:

**am 3. und 4. August 2022**

**und vom 17. bis 25. August 2022**

Die Fa. Terna ersucht um Verständnis und um Durchführung der landwirtschaftlichen Arbeiten an allen anderen Tagen im August 2022.



## Familiengeld des Landes: Das ändert sich ab Juli 2022



*Landesrätin Waltraud Deeg informiert über das neue Familiengeld:*

Auf gesamtstaatlicher Ebene kann seit März 2022 um das neue, einheitliche Familiengeld angesucht werden. Um den Aufwand

für die Familien zu reduzieren, werden auch die Leistungen des Landes Südtirol angepasst.

Ab Juli wird das Landesfamiliengeld (monatlich 200 Euro bis zum Kindergarteneintritt bzw. bis zum 3. Geburtstag des Kindes) zu einer einkommensunabhängigen Leistung, um die über einen einfachen Antrag (online oder über ein Patronat) angesucht werden kann. Beim Landeskindergeld (einkommensbezogene Unterstützung, deren Beitragshöhe zudem von der Anzahl der Familienmitglieder abhängt) ist eine der wesentlichen Änderungen jene, dass künftig der Betrag auch bei einem minderjährigen Kind bis zum 18. Lebensjahr ausbezahlt wird (bisher war dies nur bis zur Vollendung des 7. Jahres möglich).

Für die Berechnung der wirtschaftlichen Situation der Familie wird ab Juli die gesamtstaatliche ISEE-Erklärung herangezogen. Das ist dasselbe Dokument, das auch für die Ansuchen um das gesamtstaatliche Familiengeld und um die weiteren staatlichen Leistungen (Kita-Bonus und staatliches Mutterschaftsgeld) benötigt wird. Es gibt künftig je nach ISEE-Wert zwei Beitragshöhen: Bei einem ISEE-Wert bis zu 15.000 Euro stehen monatlich 70 Euro bzw. bei einem Kind mit Behinderung 250 Euro zu, bei einem ISEE-Wert bis zu 30.000 Euro sind es monatlich 55 bzw. 120 Euro pro Kind. Auch der Auszahlungszyklus wird jenem der gesamtstaatlichen Leistung angepasst und erfolgt von März bis Februar des Folgejahres.

Wichtige Informationen zu den Familiengeldern gibt es online unter [www.provinz.bz.it/familiengelder](http://www.provinz.bz.it/familiengelder)

## Freie Seniorenwohnung im Kondominium Schwaltenhof

Wer Interesse an der Zuweisung einer Seniorenwohnung im Kondominium Schwaltenhof hat, kann sich an das Gemeindesekretariat - Tel. 0473 - 614 312 - wenden.

## „Neues von der Amtstierärztin“

Wichtige Tipps bezüglich der Weitergabe von Heimtieren und Bewegungen derselben im In – und Ausland



In Südtirols Haushalten werden mehr als 43.000 Hunde gehalten. Jeder Hund muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in die Nationalen Datenbank der Hunde

eingetragen sein. Wird der Besitzer gewechselt, so muss dies beim Amtstierarzt geändert werden.

**WICHTIG: Der Verantwortliche für das Tier ist der eingetragene Besitzer in der Hundedatenbank (bei Hundebiss, Streunen, Unfall).**

Bei Besitzerwechsel von Hunden ist Folgendes zu beachten:

- Welpen dürfen erst nach Vollendung des 2. Lebensmonats von der Mutter getrennt werden, um das Tierwohl des Welpen nicht zu beeinträchtigen;
- Die Kennzeichnung mit Mikrochip und Ersteintragung in die Datenbank erfolgt beim Erstbesitzer/Züchter vor der Trennung von der Mutter und vor der Weitergabe des Tieres. Der Welpen erhält einen Europäischen Heimtierausweis.
- Nach der Weitergabe muss der Hund innerhalb von 30 Tagen beim Tierärztlichen Dienst überschrieben werden.
- Stammt der Hund aus dem EU-Ausland (z.B. Österreich oder Deutschland) sind besondere Zusatzbestimmungen zu beachten: Bevor ein Hund/ Hundewelpen aus dem EU-Ausland eingeführt wird, muss er gegen Tollwut geimpft sein! ACHTUNG: Gültigkeit des Impfschutzes 21 Tage nach der Impfung! Bei Unklarheiten oder Fragen bitte immer VOR dem Kauf beim Amtstierarzt nachfragen!
- Stammt der Welpen/Hund aus einer anderen italienischen Provinz/Region und die Weitergabe erfolgt zwischen 2 Privatpersonen, ist eine Bescheinigung der erfolgten Registrierung des Hundes in der Datenbank der Herkunftsprovinz erforderlich.
- Werden Hunde in Italien als Streuner geboren und eingefangen, von öffentlichen oder privaten Tierheimen, Hundepensionen oder Tierschutzvereinigungen vermittelt, muss das Modell A (Bestätigung des Gesundheitsstatus und Bestätigung für das Wohlbefinden während des Transportes) innerhalb von 10 Tagen vor Übergabe des Hundes an den Tierärztlichen Dienst des Bestimmungsortes geschickt werden und das Tier während des gesamten Transportes begleiten.

Für Fragen und Unklarheiten stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Dr. Ramona Stecher  
Amtstierärztin

## BASIS im Austausch mit politischen Vertretern der Gemeinden

Engere Zusammenarbeit zwischen BASIS und verschiedenen Gemeinden im Vinschgau

Kürzlich wurden die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen des Vinschgau in die Palazzina Servizi der ehem. Drusus-Kaserne Schlanders eingeladen, um die BASIS und ihre Inhalte näher kennen zu lernen. Anwesend waren die Bürgermeister der Gemeinden Graun, Mals, Schluderns, Latsch und Martell sowie die Vizebürgermeisterin der Gemeinde Laas und die Gemeindeferentin für Kultur, Schule und Bildung der Gemeinde Graun.



Die Aktionsfelder, Werte und Vision der BASIS wurden von Walter Gostner, dem Vorstandspräsidenten und Hannes Götsch, dem Gründer und Geschäftsführer der BASIS, vorgestellt. BASIS schafft eine innovative Plattform für Vernetzung und Austausch im Vinschgau. BASIS ist ein Bindeglied zwischen Universitäten und dem ländlichen Raum, zwischen der Hauptstadt und der Peripherie, zwischen Behörden und den Unternehmen aus der Privatwirtschaft. Durch interessante Arbeitsmöglichkeiten möchte BASIS dazu beitragen, der Abwanderung aus dem Tal entgegenzuwirken und die Wahrnehmung des Vinschgau als attraktiven Lebensraum stärken.

Im Anschluss daran wurde das Potenzial der Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und BASIS in offener Runde besprochen und der Frage nachgegangen, wie BASIS das Angebot für das Tal optimieren kann.

Danach wurden die verschiedenen Räumlichkeiten des Gebäudes besichtigt, wie der geteilte Arbeitsbereich (Coworking), die Seminarräume, die Veranstaltungs- und Tagungsflächen, der Salotto und die Kreativräume. Im Nebengebäude, der Kreativwerkstatt, wurden die Werk- und Produktionsräume gezeigt, in welchen Künstler:innen und Handwerker\*innen arbeiten und schaffen.

Die Bürgermeister und Referentinnen zeigten sich angetan über das breite Wirkungsfeld von BASIS und die Strahlkraft für den Vinschgau. Um BASIS dem Tal näher zu bringen, wurde als nächster Schritt ein Besuch in den einzelnen Gemeinden vereinbart. Alle am Treffen Beteiligten waren der Meinung, dass BASIS eine sehr wichtige Initiative für den Vinschgau als Lebensraum und Wirtschaftsstandort ist.

Walter Gostner



## Rückblick Veranstaltungen

### Lesung für die 3. Mittelschule Glurns mit Alexander Nitz

Am 14. März wurde in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Mals eine Lesung für die Grundschule Laatsch und die 3. Klasse der Mittelschule Glurns veranstaltet.



Alexander Nitz, Mitglied der Hausleitung im Haus der Solidarität in Brixen, las aus seinem Buch „Weg, nur weg!“: einer Sammlung von Lebensgeschichten geflüchteter Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben - ein Thema, das mit dem Ukraine-Konflikt ja wieder neue, traurige Aktualität erlangt hat.

Alexander Nitz stellte weniger seine Lesung und sein Buch, dafür umso mehr den Dialog mit den Schülern in den Mittelpunkt. So entstand eine spannende Diskussion mit den Mittelschülern zu aktuellen Themen wie Flucht, Krieg, Solidarität, Hilfsbedürftigkeit und auch dazu, wie jeder von uns die Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt mit seinen Entscheidungen beeinflussen kann.

### Vortrag „Mental stark durch Sport und Bewegung“ mit Monika Niederstätter



Sport als Lebensschule – Vollgas mit Spaß: Zahlreiche Interessierte kamen Ende März zum Vortrag „Mental stark durch Sport und Bewegung“ mit der ehemaligen Spitzensportlerin Dr. Monika Niederstätter in das Schludernser Kulturhaus. Mit vielen Beispielen, Erfahrungsberichten, prak-

tischen Tipps, kurzen Filmen, ausdrucksstarken Bildern, gemeinsamen Bewegungs- und Atemübungen führte Frau Niederstätter abwechslungsreich und gekonnt lebendig durch den Abend.

Hier einige interessante Streiflichter aus ihrem Vortrag: Motive im Sport sind Gesundheit, ästhetischer Reiz, Leistung, Spiel und Gemeinschaft. Sport hat positive Auswirkungen und zwar seelisch, körperlich, geistig und sozial z.B.: bei der Bewegung erholt sich das Gehirn, weil beim Sport andere Gehirnregionen beansprucht werden als beim Denken.

Bereits 15 bis 20 Minuten Bewegung am Tag können nachweislich Stress und Cortisol im Blut reduzieren. Wie motiviere ich mich zu Bewegung und Sport: die persönlich geeignete Sportart finden nach dem Motto „Vollgas mit Spaß“, realistische Ziele setzen, bei Erreichung eines Zieles sich selbst belohnen, regelmäßige sportliche Tätigkeiten in der Woche einplanen, besser kurz als gar nicht, mit anderen trainieren, mit Musik trainieren, Entspannung und Ruhephasen (Handyauszeiten) einhalten....



Kinder und Sport: Kinder sollen verschiedene Sportarten kennenlernen, der Spaß steht dabei im Vordergrund; Eltern zeigen Interesse und Anerkennung, haben Freude am Kind, nicht an der Leistung; Motto beim Anerkennen: Bemühen geht vor Können, Eltern suchen bewusst Verein und Trainer aus.

Kinder lernen im Sport: sich Herausforderungen zu stellen, Selbstständigkeit, Rücksicht, Entscheidungen zu treffen, Durchsetzungsvermögen, Ausdauer, Disziplin, Ziele zu setzen, gute Verlierer und Gewinner zu sein, soziales Miteinander

Für Trainer: Wertschätzung ist nicht an Leistung gebunden, das Ergebnis ist nicht das Wichtigste, die positive Entwicklung des Kindes steht im Vordergrund; mit Feingefühl Rückmeldungen geben: Kritik zwischen Lob verpacken, realistische Ziele setzen, Konflikte besprechen, ethisches Vorbild in Wort und Tat

Was ist mentale Stärke: Zum entscheidenden Zeitpunkt die bestmögliche Leistung abrufen Voraussetzung dafür ist: Unruhe, Druck und Stress durch Entspannung und gezielte Atemübungen abbauen.

Anregungen zu wirksamen Entspannungsübungen mit der App: [www.calm.com](http://www.calm.com)

### Lesereise für die 2.+ 3. Grundschule mit Thomas Hauck

Am 07. April war der Autor und Schauspieler Thomas J. Hauck zu Gast in der Grundschule Schluderns. Er las für die Schüler der 2. & 3. Klasse aus seinen beiden Büchern „Der Geschmack von Rost und Kohle“ und „Das geheimnisvolle Schweigen der alten Fabrik“. Mit seinem schauspielerischen Talent schaffte es Thomas Hauck, die Kinder zu fesseln – somit war die Lesung ein Riesenspaß für die Kinder und es gab sehr viel zu lachen.



Ein Dank geht an Sonja Abart und ihre Kolleginnen, die für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Lesung gesorgt haben.

### Bibliotheksbesuche der Grundschule



Wir freuen uns sehr darüber, dass im Frühling endlich wieder Besuche von Schulklassen in der Bibliothek möglich waren! Ab April wurden diese nun auch wieder regelmäßig durchgeführt. Auf dem Foto sehen wir die 1. Klasse der Grundschule bei ihrem ersten gemeinsamen Besuch in der Bibliothek.

### Vortrag „Der Weg der Südtiroler Frauen in die Moderne“ mit Siglinde Clementi

Ende April durften wir die Historikerin und Spezialistin für Regionalgeschichte, Frau Dr. Siglinde Clementi im Kulturhaus begrüßen. In ihrem Vortrag erzählte sie uns von

drei außergewöhnlichen Südtiroler Frauen aus ganz unterschiedlichen Epochen: Anna von Menz lebte um 1800 und war Waisenkind und reiche Erbin einer Bozner Handelsfamilie. Die Brixnerin Hilde Kerer kam aus einfachen Verhältnissen und durchlebte die Option und den 2. Weltkrieg. Die Rechtsanwältin Andreina Ardizzone Emeri war verheiratete Mutter von vier Kindern und eine der ersten und wichtigsten Vertreterinnen der Südtiroler Frauenbewegung in den 70er Jahren.



Was sich in der Geschichte der Frauen, auch unabhängig von sozialem Status, immer wieder zeigte, ist der beschränkte Zugang zu Bildung und Politik. Frauen haben die Welt aber immer mitgestaltet und sich ihre persönliche Freiheit gesucht oder erkämpft.

Im Anschluss an den Vortrag gab es eine angeregte Diskussion zu den Geschlechter-Rollen in unserer Gesellschaft.

### Erzähltheater im Kindergarten mit Christopher Geopfert

Anfang Mai besuchte Christopher Geopfert mit seinem Erzähltheater "Onkel Tonkas Mitmach-Geschichten" den Kindergarten Schluderns.



Mit den einfachen Handlungen und eindrücklich dargestellten Geschichten gelang es Christopher, sein Publikum zum Mitmachen anzuregen und so war es eine gelungene Abwechslung und ein sehr unterhaltsamer Vormittag für die Kindergartenkinder.

## Ausblick Veranstaltungen

### Sommerleseaktion für die Grundschüler:innen

Auch diesen Sommer warten wieder spannende Lese-Abenteuer auf unsere jungen Leser! Die Sommerleseaktion läuft von Schulende bis Schulbeginn: Einfach den Anmeldeschein in der Bibliothek ausfüllen, Bücher lesen, die Quizfragen zum Buch beantworten und in der Bibliothek abgeben! Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen euch schöne und erholsame Sommerferien! Als Dank fürs

Mitmachen wartet im Herbst eine tolle Überraschung!



### Lesen im Liegestuhl 2022 - Sommerleseaktion für Jugendliche

Die landesweite Leseaktion "Lesen im Liegestuhl" versorgt euch auch heuer wieder mit anregenden Büchern für die Sommer-Freizeit!



Bis 31. Oktober 2022 können Jugendliche im Alter von 11 - 16 Jahren an dieser Aktion teilnehmen: Einfach eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher lesen und dann auf der Website [www.lilestate.bz.it](http://www.lilestate.bz.it) eure Bewertung abgeben und so an der Verlosung von 100 Sachpreisen teilnehmen!

Für besonders Kreative gibt es als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen: dazu einfach ein kurzes Video oder ein Foto zu einem der LiLestate-Bücher erstellen und hochladen! Wir wünschen einen schönen Sommer und gute Unterhaltung!

### Fleißiges Lesen lohnt sich! Abschlussfest zur Sommerleseaktion der Grundschule

Zum feierlichen Abschluss der Aktion wird es im Herbst für alle Teilnehmenden ein großes Lesefest geben! Wir hoffen, ihr verbringt einen unterhaltsamen und spannenden Lese-Sommer und freuen uns jetzt schon sehr darauf!!

Die Bibliothek Schluderns bedankt sich im Namen unserer jüngsten Leser schon vorab herzlich bei der Raiffeisenkasse Prad-Taufers für die freundliche Unterstützung bei der Organisation dieses Festes!

### Verbrauchermobil am Samstag, 01. Oktober 2022 von 09.30 – 11.30 Uhr

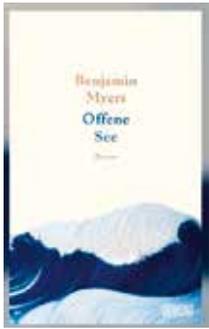


Im Frühling nahmen viele Marktbesucher:innen wieder die Gelegenheit wahr, sich vom Fachmann Peter Gummerer beraten zu lassen. Es gab Fragen zu Telefon- und Internetanbietern, sowie zur öffentlichen Verwaltung. Nach wie vor gern genutzt werden auch die Tests für Sonnenbrillen und Handystrahlung.

Wie gewohnt, wird das Verbrauchermobil auch im Herbst wieder für uns da sein und in allen Konsumentenfragen kompetent beraten. Nutzt doch die Gelegenheit, euch wertvolle Tipps für den Alltag zu holen!

In Zusammenarbeit mit KFB und BA Schluderns

Waltraud und Magdalena - Bibliothek Schluderns



## Buchtipp

### „Offene See“ Roman von Benjamin Myers

„Benjamin Myers erzählt eine zeitlose und geradezu zärtliche Geschichte über die Bedeutung und Kraft menschlicher Beziehungen.“ Nach wenigen Seiten bereits fiel mir die Schönheit der Sprache auf. Die Übersetzer Ulrike Wasel und Klaus Timmermann haben, sprachlich hinreißend, ein äußerst lesenswertes Werk geschaffen.

Der 2. Weltkrieg ist vorbei. In einer englischen Ortschaft, wo der Großteil der männlichen Bevölkerung in der Kohlengrube arbeitet, macht sich der 16-jährige Robert Gedanken über seine Zukunft. Jeder aus der Ortschaft erwartet sich, dass der Junge ebenfalls in die Grube steigen wird. Er jedoch will einen anderen Weg einschlagen. Er will etwas von der Welt sehen. Sein Ziel ist das Meer.

Roberts „Fernweh“ ist verständlich. Er möchte selbst entscheiden, sich allmählich vom Elternhaus lösen und eigenen Erfahrungen sammeln.

Die Wanderung hin zum Ziel ist lang. Zeitig im Frühjahr

macht er sich auf den Weg, zeigt seine Hilfsbereitschaft bei landwirtschaftlichen Arbeiten, sucht, wenn möglich auch Kontakt zu Menschen. Die Zeit vergeht rasch. Der Sommer steht vor der Tür. Als er einem Pfad folgend zu einem eher naturbelassenen Garten gelangt. Eine ältere Dame heißt ihn willkommen, unterhält sich mit ihm. Sie lädt ihn ein, mit ihr einen Brennnesseltee zu trinken. Robert bleibt und zeigt sich hilfsbereit. Dulcie, die Dame, eine gute Köchin, überrascht ihn immer wieder mit guten Speisen: Fisch, den er noch nie gegessen hatte, Früchte, die er nie gesehen hatte. Öfters bietet sich ihm die Gelegenheit, im nahen Meer zu schwimmen. In den vielen Gesprächen, die sie führen, eröffnet sich für Robert allmählich eine neue Sichtweise auf das Leben, Nach seiner Rückkehr in die Heimat erinnert er sich an Dulcies Worte: „Du musst dein Leben so leben , wie du es willst , nicht für irgend jemand anderen. Die Zukunft mag ungewiss sein, aber sie steht dir offen. Und, Robert, Menschen wie du und ich müssen gemeinsam darum kämpfen, die Welt lebenswerter, bunter und aufregender zu machen. Bei Gott, Menschen fangen keine Kriege an, wenn sie innerlich erfüllt sind.“

Einen bemerkenswerte Frau, diese Dulcie und ein lesenswerter Roman mit vielen überraschenden Momenten!

Buchtipp von Robert Ruepp  
und Thresl Donner

**Unsere Öffnungszeiten:**

DI	9.00 - 11.00 Uhr
MI	17.00 - 19.00 Uhr
DO	14.30 - 16.30 Uhr
FR	18.00 - 20.00 Uhr

## Liebe Feriengäste!

In Ihrem Ferienort Schluderns gibt es zwar keine Schönwettergarantie, dafür aber eine **Garantie gegen Langeweile!**

**Besuchen Sie uns in der öffentlichen Bibliothek!**  
...im Zentrum von Schluderns neben der Pfarrkirche.

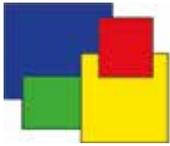
Das Ausleihen der Bücher, sowie auch die Nutzung des WLAN-Hotspots, ist **kostenlos!**

Die Medien können auch außerhalb der Öffnungszeiten in unserer **Bücherrückgabebox** auf dem Pfarrplatz (hinter der Bibliothek) zurückgegeben werden.

Besonders interessant für Sie:  
 \* **Wander- & Reiseführer für Südtirol**  
 \* **spannende Unterhaltungsliteratur für Regentage**

...und eine große Auswahl an Bilder- und Kinderbüchern, Gesellschaftsspielen, Zeitschriften, DVDs und Hörbüchern für Kinder

**Schöne Ferien und bis bald in der Bibliothek!**



SSP SCHLUDERN  
gemeinsam auf dem Weg  
Grundschule Schluderns

## Endlich wieder ein Baumfest

Nach 2 Jahren Pause fand  
am 27.05.2022 wieder  
das traditionelle Baumfest  
der Grundschule Schluderns statt.  
Die Freude darüber war groß!



Ein großes **Dankeschön**  
den Organisatoren:

der Gemeinde Schluderns  
dem Bürgermeister Heiko Hauser  
der Feuerwehr  
den Förstern  
dem Herrn Pfarrer und  
den Fahrern der Kleinbusse

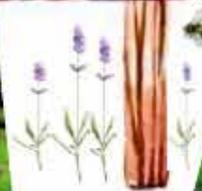
Einige Eindrücke in Bildern



Erste Rast auf dem Schlorenthof



Als wir angekommen sind, genießen wir die herrliche Aussicht



Streichelzoo in Marséil



Ober Gongl Ebn



Bei Daniel Zuhause auf dem Lavadhof

Beschwingt geht es weiter nach Giol



Aufbereit zeigt uns dann Sofia den Weg zum Eirkenhof



WIR SIND STOLZ AUF UNSERE LEISTUNG



WIR WANDERN WEITER. TRISTAN FÜHRT UNS NACH VERNAL.

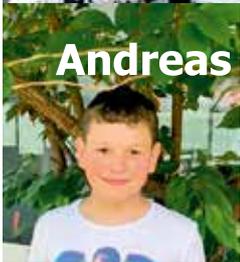
## *Was wir noch sagen wollten!*



**Anas**



**Mattia**



**Andreas**



**Antonio**



**Raffael**



**Emily**



**Felix**

Nach fünf Jahren ist unsere Zeit in der Grundschule zu Ende. Wir haben als Gemeinschaft viel erlebt: wir haben gemeinsam gelernt, gelacht, gespielt und geweint. Doch nun ist es an der Zeit, dass wir uns verabschieden. Im Herbst besuchen wir die Mittelschule in Glurns oder in Schlanders. Wir haben gemischte Gefühle. Wir sind gespannt, was uns erwartet. Aber gleichzeitig sind wir auch traurig, das Altbekannte zurückzulassen.

**Ronja:** Zwar werde ich die Grundschule vermissen, aber ich freue mich auch schon auf die Mittelschule.

**Michael:** Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen und Mitschülern für die schöne Zeit, die wir gemeinsam erleben durften.

**Raffael:** Ich habe in den letzten fünf Jahren viel Neues dazugelernt.

**Taja:** Ich freue mich darauf, in der Mittelschule neue Lehrpersonen kennenzulernen.

**Elias:** Ich bin schon auf neue Freundschaften gespannt. Ich werde die Zeit in der Grundschule nie vergessen.

**Anas:** Ich bedanke mich bei meinen Lehrpersonen, dass sie sich solche Mühe gegeben haben, mir alles beizubringen.

**Antonio:** Tschüss Grundschule!

**Sara:** Ich habe eine schöne Zeit in der Grundschule verbracht, bin aber nun bereit für neue Abenteuer.

**Laura:** Es fällt mir schwer, die Grundschule zu verlassen. Ich hoffe auf eine tolle Zeit!

**Mattia:** Ich habe die Grundschulzeit sehr genossen und hoffe, dass es mir die nächsten drei Jahre auch so gut geht.

**Felix:** Wir hatten viel Spaß zusammen, doch nun ist es an der Zeit, getrennte Wege zu gehen.

**Mia:** Ich werde mein Patenkind aus der ersten Klasse sehr vermissen.

**Finn:** Ich habe mich in der Grundschule sehr wohl gefühlt.

**Andreas:** Ich habe sehr viel gelernt und Spaß gehabt. Viele tolle Freunde habe ich gefunden. Ich bedanke mich für diese schöne Zeit!

**Damian:** Es waren die besten vier Jahre meines Lebens. Danke für die schöne Zeit. Ich freue mich schon auf die Mittelschule.



**Elias**



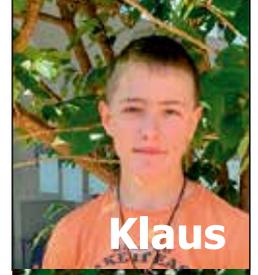
**Finn**



**Janina**



**Julian**



**Klaus**



**Laura**



**Lena**



**Marc:** Ich habe viel dazugelernt und auch sehr viele Freunde kennengelernt. Der schönste Ausflug war die Höfewanderung. Sport war immer das beste Fach und wir waren eine tolle Klasse.



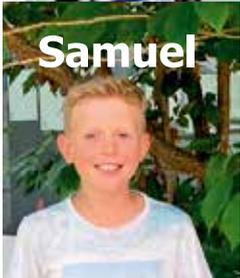
**Noah:** In den letzten fünf Jahren habe ich viel gelernt und es war sehr toll. Ich freue mich auf die Mittelschule. Danke für die schöne Zeit.



**Klaus:** Ich bedanke mich für die schöne Zeit. Ich habe sehr viel gelernt und wir haben tolle Sachen erlebt.



**Samuel:** Mir hat die Schulzeit gut gefallen. Meistens habe ich viel Spaß gehabt und ich habe auch neue Freunde kennengelernt. Ich freue mich schon auf die Mittelschule. Danke für die schöne Zeit!



**Mariem:** Ich bin dankbar für die schöne Zeit. Ich hoffe, ich werde mich in Zukunft noch an Vieles erinnern. Die Jahre gingen schnell vorbei, aber ich bin nun bereit. Der Abschied fällt mir gar nicht leicht.

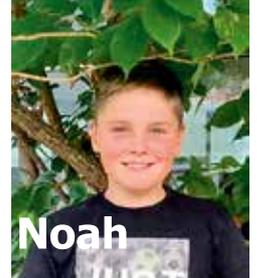
**Rafael:** Es waren die fünf besten Jahre meines Lebens. Ich habe sehr nette Lehrerinnen gehabt und wir haben immer tolle Ausflüge gemacht. Ich freue mich schon auf die Mittelschule.

**Emily:** Danke für die schöne Zeit und die tollen Erinnerungen, die immer bleiben. Ich habe sehr viel dazugelernt. Ich hoffe, dass wir auch in der Mittelschule so eine tolle Zeit haben.

**Janina:** Ich hoffe, die Schüler, die in die Grundschule Schluderns kommen, haben auch so eine tolle Zeit wie wir. Meine Lehrpersonen und Mitschüler werden mir immer in Erinnerung bleiben. Ich werde alle sehr vermissen.

**Lena:** Auch wenn es nicht immer ganz einfach war, war es eine sehr schöne Zeit. Der Abschied fällt mir nicht leicht und ich hoffe, dass es in der Mittelschule auch toll wird. Die Grundschulzeit wird mir immer in Erinnerung bleiben.

**Julian:** Danke für die schönen fünf Jahre, für die tollen Ausflüge und für all das, was ich gelernt habe. Ich wünsche den Lehrpersonen viel Glück. Wir werden uns bald wiedersehen.



**TSCHÜSS GRUNDSCHULE!**

*Ihr habt die Grundschule gut gemeistert.  
In der Mittelschule geht es munter weiter!*

*Wir wünschen euch schöne Sommerferien  
und eine tollen Start im Herbst!*

## 25 Jahre Vuseum – feiere mit uns!

Seit Mitte März hat das VUSEUM – `s Vintschger Museum wieder geöffnet und freut sich, mit allen Schludernser:innen sein 25-jähriges Bestehen zu feiern.

### Ein kurzer Blick zurück



Statue des Hl. Rochus  
der Familie Greiner

Mit dem Ziel, die Besonderheiten des Vinschgaus mit seiner wechselvollen Geschichte und seinem rauen Klima zu zeigen, wurde 1997 das Vintschger Museum mit der Sonderausstellung „Die Künstlerfamilie Greiner“ eröffnet. Gleichzeitig begannen die Forschungsarbeiten am Ganglegg, wo zahlreiche Funde bedeutende Einblicke in das Leben der prähistorischen Höhensiedlung lieferten. Die Funde und Siedlungsstrukturen wurden konserviert, einige Häuser vor Ort rekonstruiert und das Ganze als archäologisches Freilichtmuseum gestaltet.

Dr. Kristian Klotz, damaliger Talschaftspräsident und Bürgermeister der Gemeinde Schluderns, war die treibende Kraft bei der Gründung des Vereins „Vintschger Museum“, welcher dann 1996 mit 37 Gründungsmitgliedern und dem 1. Präsident Erich Pitscheider gegründet wurde (siehe Foto unten). Dem Verein wurde damit die Führung des Museums anvertraut.

Der ehrenamtliche geführte Verein „Vintschger Museum“ schaffte es, im Laufe der Jahrzehnte durch verschiedene

Sonder- und Dauerausstellungen, Veranstaltungen, Kurse und Exkursionen vielseitige Einsichten in das Leben und die Geschichte des Vinschgaus zu bieten. Einige Highlights der vergangenen 25 Jahre waren die Eröffnungen der Dauerausstellungen „Archaischer Vinschgau“ 1999, „WasserWosser“ 2000 sowie „Schwabenkinder“ 2011, die auch heute noch viele Besucher:innen anlocken. 2011 war der Verein Vintschger Museum Herausgeber des Schludernser Dorfbuches. Die Sonderausstellungen „1918 - Königsspitze und Ortler – Der Soldat im Eis“ 2018 und „gehen oder bleiben“ 2019 zum Thema Option sowie „Fahrende – die Vinschger Kornr“ 2021 waren nur einige der vielen Publikumsmagneten der vergangenen Jahre.

### Internationaler Museumstag

Am Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai 2022 nutzten viele Kulturinteressierte, aber auch zahlreiche Familien die Gelegenheit des freien Eintritts, um die Ausstellungen „Schwabenkinder“, „Wasserwosser“, „Archaischer Vinschgau“ und „Fahrende – die Vinschger Kornr“ zu besichtigen. Besonders großen Anklang fand die exklusive Doppelführung Vuseum/Churburg anlässlich des 25. Bestehens des Vintschger Museums. Helene Dietl Laganda führte kurzweilig und sehr informativ die 25 Gäste durch das Museum, die danach von Präsident Anton Patscheider zur Churburg begleitet wurden. Im Anschluss an die dortige Führung lud das Vuseum zu einem Umtrunk in der Burgschänke ein. Das Vuseum bedankt sich bei allen Gästen für den Besuch im Vuseum!

### Vorstellung der Schludernser Chronik des Jahres 2020

Am 21. Mai lud der neuer Schludernser Chronist Alexander Lutt alle Interessierten zur Vorstellung seiner erstellten Chronik 2020 ein und lieferte interessante Einblicke in seine Tätigkeit als Dorfchronist. Gleichzeitig wurde die Ausstellung „Baustelle Südtirol: Siedlungsgrenzen –



Bei der Gründung des  
Vereins Vintschger  
Museum im Jahr 1996

grenzenlos?“ eröffnet, die bis 18. Juni im Vuseum zu sehen ist. Seit 31 Jahren dokumentieren Südtiroler Chronist:innen das Zeitgeschehen. Sie machen damit auf die großen Veränderungen aufmerksam, die das Land in dieser Zeit erfahren hat. Mit der Fotoausstellung soll die Siedlungsentwicklung der letzten hundert Jahre veranschaulicht werden.

## Mitgliedervollversammlung des Vereins Vintschger Museum



Am 10. Juni fand im Vintschger Museum die diesjährige Vollversammlung statt, die erste seit mittlerweile zwei Jahren, bei der im Anschluss wieder ein kleiner Umtrunk stattfinden konnte. Der Vorstand unter Präsident Anton Patscheider berichtete über ein weiteres schwieriges Jahr 2021 aufgrund der Pandemie. Dennoch konnte von Mai bis Oktober

durchgehend geöffnet bleiben. Der Start in das aktuelle Jahr zeigte aber deutlich, dass es wieder aufwärts geht. Der große bürokratische Aufwand, so stellte der Präsident Toni Patscheider fest, ist aber besonders für kleine Vereine und insgesamt für das ehrenamtliche Arbeiten eine sehr schwierige Hürde. In diesem Bereich muss sich etwas zum Besseren entwickeln. Dennoch überwiegte bei allen Anwesenden die Zuversicht, besonders angesichts des heurigen 25-jährigen Bestehens des Museums.



## 25 Jahre Vintschger Museum

In diesem Jubiläumsjahr möchte das Vintschger Museum gemeinsam mit den Schludernser:innen und Kulturinteressierten das Jubiläumsjahr feiern. An jedem 25. des Monats gibt es für alle einen freien Eintritt ins Vuseum. Alle 25-Jährigen (Geburtsjahr 1997) bekommen zudem eine

kostenlose Mitgliedschaft im Freundeskreis. Im Herbst finden zwei besondere Veranstaltungen statt: Eine Geburtstagsfeier sowie eine „Nacht im Museum“. Details zu diesen Veranstaltungen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Das VUSEUM - `s Vintschger Museum freut sich, euch begrüßen zu dürfen!

Zu diesem Anlass haben die Schludernser Grundschüler dem Vintschger Museum als Gratulation zum Jubiläum eine Videobotschaft geschickt, welche auf der Internetseite des Museum [www.vuseum.it](http://www.vuseum.it) angesehen werden kann. A groasses Vergelt's Gott! Wir haben uns sehr gefreut.

Text: Christine Eisenstecken

## Siedlungsgrenzen – grenzenlos?

### 30 + 1 Jahre Chronikarbeit in Südtirol im Vintschger Museum

Vom 21. Mai bis zum 18. Juni war/ist die Ausstellung Baustelle Südtirol Siedlungsgrenzen – grenzenlos? 30 + 1 Jahre Chronikarbeit in Südtirol im Vintschgermuseum zu sehen.

Bei der Eröffnung hatte ich die Gelegenheit meine Tätigkeiten und Schwerpunkte als Chronist vorzustellen und Ausschnitte der Chronik von 2020 zu zeigen.

Ich habe mich sehr über die zahlreichen Besucher:innen und das Interesse gefreut. Danke. Zu danken ist auch der Alber Invest GmbH in Eyrs, welche mir die Schalltafeln für die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Alexander Lutt  
Chronist

### Hier einige Bilder von früher im Vergleich zu heute:







## Ausschuss

Bei der Vollversammlung Ende April wurde der Ausschuss neu gewählt. Präsident Lingg Raimund und die Ausschussmitglieder Stampfer Rudi und Stocker Oswald stellten sich leider nicht mehr zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen im Namen des gesamten Sportvereins ein herzliches Vergelts Gott für ihren Einsatz aussprechen. Der neue Ausschuss um Präsident Trafoier Rudi setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

**Trafoier Rudi:** Präsident, Mitglied

Fußballausschuss

**Gufler Prisca:** Vize-Präsidentin,  
Sektionsleiterin Turnen und Volleyball

**Marseiler Andreas:** Schriftführer, Mitglied  
Fußballausschuss

**Perkmann Kristian:** Kassier, Mitglied  
Fußballausschuss

**Wegmann Egon:** Sektionsleiter Fußball,  
Mitglied Fußballausschuss

**Lingg Lukas:** Mitglied Fußballausschuss,  
Ansprechpartner Sportschützen

**Tscholl Arnold:** Zeugwart

**Thaler Florian:** Sektionsleiter Leichtathletik

**Koch Stefan:** Sektionsleiter Wintersport

**Lingg Kurt:** Sportbar

**Schöpf Stephan und Anstein Ronald**



Sapelza Peter und Egger Johannes bekleiden das Amt der Rechnungsprüfer, Dengg Armin, Sapelza Friederich und Lingg Raimund das des Schiedsgerichtes. Neben dem Hauptausschuss wird es ab heuer einen eigenen Fußballausschuss geben. In diesem wirken neben den Ausschussmitgliedern Trafoier Rudi, Marseiler Andreas, Perkmann Kristian, Wegmann Egon, Lingg Lukas noch Telser Alexander, Bachmann Klaus und Egger Johannes mit.

## Fußball

### 1. Amateurliga

Nachdem die Hinrunde auf einem Platz in der Tabellenmitte beendet wurde, begannen wir die Rückrunde mit fünf Spielen ohne Niederlage. Ausgerechnet im Derby gegen Plaus mussten wir uns das erste Mal geschlagen geben. Am Ende spielte unsere junge Mannschaft eine ausgezeichnete Rückrunde und schloss die Meisterschaft auf dem vierten Tabellenplatz ab. Nur Vize-Meister Kaltern sammelte mehr Punkte in der Rückrunde. Die Mannschaft um Dengg Rainer, die trotz des jungen Durchschnittalters sehr reif wirkte, wird uns in Zukunft noch viel Freude bereiten!

### Freizeit

Leider schloss unsere Freizeitmannschaft, die zusammen mit den Vereinen aus Prad und Glurns gestellt wurde, die



Meisterschaft auf dem letzten Tabellenplatz ab. Mit ein wenig mehr Glück in manchen Spielen, wäre sicherlich mehr drin gewesen. Erfreulich ist, dass die Meisterschaft mit mehr Spielern beendet wurde, als begonnen. Zudem haben einige Spieler den Sprung in die erste Mannschaft geschafft!

## Kleinfeld Altherren

Auch heuer spielten unsere alten Herren wieder eine grandiose Meisterschaft. Hinter Meister Latsch, die in der ganzen Saison keinen Punkt abgaben, erreichte man den hervorragenden zweiten Platz.

## B-Jugend

Unsere B-Jugend hatte in dieser Saison ein anspruchsvolles Programm mit vielen Trainingseinheiten und Spielen zu absolvieren. In einer sehr ausgeglichen Meisterschaft konnte man am Ende den fünften Platz erreichen.

## U-13

Die U-13 spielte eine tolle Meisterschaft, und konnte die Saison auf dem zweiten Tabellenplatz abschließen. Bravo Jungs!



## U-12

Die Mannschaft U-12, welche nur aus Prader Spielern bestand, konnte leider nur den vorletzten Tabellenplatz erreichen.

## U-11

Unser U-11 hatte unter Personalproblemen zu leiden, da einige Spieler abgesprungen sind. Wir haben die Rückrunde durchgezogen, damit sich die jungen Spieler weiterentwickeln können. Nächste Saison wird aus der U-11+U-12 eine U-13 Mannschaft.

## U-10+U-9

Unsere U-10+U-9 trainierten zusammen. Die U-10 konnte einen ausgezeichneten 2. Rang im Vinschgau erreichen. Die U-9 konnte sich mit den besten Mannschaften im Vinschgau messen, bei diesem Team geht es darum sich weiter zu entwickeln und die Spieler auf die nächste Stufe zu bringen.

## U-8

Unsere U-8 spielte vier Turniere in der Rückrunde und das Abschlussturnier am 11. Juni im Zuge des 30 Jahre Jubiläum des Fc Oberland. Die Spieler hatten sehr viel Spaß an den Trainingseinheiten und den Turnieren.



## Volleyball

Im Sommer wird jeden Mittwoch ab 18:00 auf dem Beachvolleyballfeld im Park gespielt. Interessierte sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzuspielen!

## Nachtbeachvolleyballturnier am 08. und 09. Juli in Konfall

Nach zwei Jahren Pause wird es heuer wieder die Beachfete im Konfall geben.

Vorab möchte sich der ASV Schluderns für alle Unannehmlichkeiten in Zusammenhang mit der Beachfete entschuldigen.

Wir tun unser Bestes, damit es ein tolles und friedliches Fest wird.

Andreas Marseiler  
Schriftführer

## Sektion Leichtathletik

In den vergangenen Monaten, seit wir im Freien trainieren, haben durchschnittlich 16 Kinder pro Training mitgemacht. Es freut uns Trainer und Betreuer, dass die Kinder so gerne und zahlreich kommen. Koordinationsübungen, Laufspiele und Ausdauerläufe zeichnen das Training aus und Fortschritte machen sich bemerkbar.

Die ersten vier Dorfläufe sind bis Redaktionsschluss vorbei, durchschnittlich sind 29 Teilnehmer:innen für den ASV Schluderns an den Start gegangen.



Selina und einige Nachwuchsläuferinnen

Die Vereinswertung sieht nach 4 Läufen wie folgt aus:

1. ASC LAAS RAIFFEISEN	6220 Punkte
2. LF SARNTAL/RAIFFEISEN	5950 Punkte
3. L.F.LAATSCH/TAUFERS M.	5385 Punkte
4. LVASV FREIENFELD	3607 Punkte
5. ASV SCHLUDERNS	3346 Punkte
6. ASV OBERWIELENBACH	2410 Punkte
48 SSV Bozen	36 Punkte

Genauere Daten und Ergebnisse zu den Läufen gibt es unter <http://crono.bolzano.it>



*Frauenpower beim Lauf in St. Valentin*



*Vereinswertung 3. Platz in St. Valentin*

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für die Laufgruppe einsetzen, sie begleiten, bei Trainings aushelfen, ihre Kinder bei Dorfläufen begleiten und Erinnerungsfotos schießen.  
Florian Thaler

## Sektion Sportschützen

### Dorfschießen 2022 mit neuer Rekordbeteiligung

Das 36. Dorfschießen sollte 2020 nach guter Vorbereitung über die Bühne gehen. Wenige Tage vor dem Startschuss wurden sportliche Tätigkeiten in geschlossenen Räumen nicht erlaubt. Im heurigen Mai war es wieder soweit und wir konnten das Dorfschießen ohne Einschränkungen starten. Schon am ersten Tag konnten wir eine rege Beteiligung feststellen und nur an wenigen Schießtagen gab es noch freie Plätze. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass wir mit über 180 Teilnehmer eine neue Rekordbeteiligung verbuchen können und dass das Teilnehmerplus in den Frauenkategorien zu verzeichnen ist. Nach vier intensiven Schießwochen beendeten wir das Dorfschießen mit einem Grillfest und anschließender Preisverteilung.

Die beste der 18 teilnehmenden Mannschaften war die Mannschaft "Glücksblatt", vor der Mannschaft "Volley" und den "Ojs".



Als neue Dorfmeisterin kürten wir **Jenny Gufler** und den Dorfmeistertitel bei den Männern holte sich wieder **Oswald Wallnöfer**.

Am Ende konnten sich bei der Verlosung 10 Teilnehmer über jeweils einen Laib Käse freuen.

Die Sportschützen Schluderns bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich über ein Wiedersehen beim 37. Dorfschießen im nächsten Jahr.

Rudi Stampfer - Oberschützenmeister

*Dorfschießen: links: die siegreichen Frauen - rechts: die prämierten Männer*



## Unsere Ministranten

### Besuch im Zivilschutzzentrum in Mals

In der zweiten Maiwoche durften die Ministranten das Zivilschutzzentrum in Mals besuchen. Aufgrund des großen Interesses mussten die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt werden.

Am Mittwoch und am Freitag konnten insgesamt 19 Kinder hinter die Kulissen des Weißen Kreuzes schauen.



Verena und Peter zeigten uns die Räumlichkeiten des Rettungsdienstes und wir bekamen auch Einblicke in Erste Hilfe. Die Kinder durften eine Herzmassage an der Puppe ausprobieren und konnten auch versuchen einen Verband anzulegen.



Dabei konnte man sehen, dass man in jedem Alter etwas tun kann um Menschenleben zu retten.

Besonders beeindruckend waren die Rettungsfahrzeuge und die deren Ausstattung.

Wir Ministranten von Schluderns bedanken uns bei Peter und Verena für die Gastfreundschaft und die Zeit, die sie sich für uns genommen haben.

### Minifrühstück

Nach der langen Durststrecke aufgrund der Coronapandemie können wir jetzt endlich wieder etwas zusammen

unternehmen.

Am 14. Mai trafen wir uns um halb 9 Uhr morgens in der Kirche zu einer großen Ministrantenprobe mit dem Herrn Pfarrer. Fast alle Minis nahmen daran teil.

Im Anschluss trafen wir uns im Gemeindesaal zu einem gemeinsamen Mini-Frühstück.

Fleißige Hände haben schon früh am Morgen die Tische gedeckt und das Buffet vorbereitet.

Um halb zehn trafen die Kinder und der Herr Pfarrer ein und nach einem Tischgebet ließen sich alle das wohlverdiente Frühstück schmecken. Das Zusammensein hat allen sichtlich gutgetan.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeindeverwaltung für die Räumlichkeiten und bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



### In eigener Sache

In einer der letzten Ausgaben der Woolschell haben wir über die Neuaufnahmen und Verabschiedungen der Ministranten berichtet. Dem aufmerksamen Leser wird dabei nicht entgangen sein, dass im letzten Jahr 15 Minis ihren Dienst beendet haben und nur drei Kinder neu begonnen haben.

Derzeit haben wir 28 aktive Ministranten.

So wie es derzeit aussieht werden auch heuer mehr Kinder ihren Dienst beenden, als neue Minis dazu kommen.

Dies wird uns in absehbarer Zeit ziemliche Probleme bereiten, weil die Kinder voneinander lernen und durch die Pandemie schon ziemlich viel Mini-Erfahrung abhanden gekommen ist.

Es wäre schade, wenn wir irgendwann keine Ministranten mehr hätten, die die Messen und Festtage begleiten. Einen kleinen Vorgeschmack darauf haben wir schon 2020/2021 bekommen.

Im September werden wir wiederum die Info-Blätter an der Grundschule verteilen. Es wäre schön, wenn sich Eltern und Kinder vielleicht jetzt schon Gedanken machen, ob ein Eintritt bei den Ministrantendienst nicht denkbar wäre.

Für eventuelle Informationen stehen wir gerne und jederzeit zur Verfügung.

Sabine Corá und Sabine Wallnöfer  
Ministrantenleiterinnen



## Pfarrgemeinderat Schluderns

### Danke schön!

Die Altäre in der Kirche sind immer geschmackvoll mit Blumen geschmückt. Der Pfarrgemeinderat dankt Rita Lutt und Wally Raffener für ihren Dienst, den sie seit über einem Jahr unentgeltlich und mit großem Fleiß und viel Zeitaufwand für die Pfarrgemeinde leisten.

Ein besonderer Dank geht auch an die Katholische Frauenbewegung, die das Geld für den Blumenschmuck seit vielen Jahren zur Verfügung stellt.

Ein weiteres großes Dankeschön gilt Frau Flora Rainalter, die den Winter hindurch für die beiden Seitenaltäre neue, wunderschöne Spitzen für die Altartücher gehäkelt hat.

Nicht zuletzt ein Dankeschön an die Schützen, die jedes Jahr zu Ostern das Heilige Grab auf- und wieder abbauen.



Karin Klotz

Präsidentin Pfarrgemeinderat

### Erstkommunion

Am 29. Mai 2022 hat Pfarrer Werner Mair 14 Kindern aus Schludern das Sakrament der ersten heiligen Kommunion gespendet.

„Mit Jesus in einem Boot“, so lautete das Thema der diesjährigen Erstkommunionsfeier. Bevor die Kinder die erste heilige Kommunion empfangen durften, haben sie sich mit großem Eifer auf diesen ganz besonderen Tag vorbereitet. Die einzelnen Vorbereitungsstunden wurden jeweils von zwei Tischmüttern vorbereitet und gestaltet. Somit wurden diese Stunden für die Kinder zu einer kostbaren Zeit, in der Texte aus der Bibel gelesen wurden, in der gemeinsam gesungen und gebetet wurde, in der man sich vor allem gemeinsam auf etwas freuen durfte.



Für alle Kinder war es eine große Freude, sich geschlossen, als Gemeinschaft in einer einzigen Gruppe auf die Erstkommunion vorzubereiten.

Neben den Vorbereitungsstunden gab es noch zahlreiche weitere gemeinsame Aktionen, wie die Erstbeichte, das Brot backen am Birkenhof sowie das Hostien backen im Kloster Marienberg, in denen, das in den Vorbereitungsstunden Gehörte in der Gemeinschaft erlebt werden konnte.

Am 29. Mai war es dann endlich soweit, der langersehnte Tag war gekommen. Um 10 Uhr startete der feierliche Umzug am Dorfplatz, bei leider nicht allzu warmen Temperaturen, aber dafür mit fröhlichen Gesichtern der Kinder, begleitet von ihren Paten.

Eltern, Verwandte und Freunde und die Dorfgemeinschaft reihten sich ein, um – begleitet von den Klängen der Musikkapelle – gemeinsam mit den Kindern den Weg zur Pfarrkirche zu gehen. Pfarrer Werner Mair zelebrierte eine wunderschöne Messfeier und verband das Bild des Bootes mit der Feier der ersten heiligen Kommunion.

Der Schulchor unter der Leitung von Rauch Erna und Ruepp Rita verlieh der Feier mit den mit Begeisterung vorgebrachten Liedern einen würdigen Rahmen. Sowohl den Kindern selbst als auch den Eltern und Anwesenden wird diese Erstkommunion sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Nachdem die Musikkapelle den Kindern im Anschluss noch einige Stücke spielten und sie verabschiedet hatten, feierten die Erstkommunikationskinder und ihre Familien diesen besonderen Tag und ließen sich auch vom kalten Wetter die gute Stimmung nicht verderben.

Ein herzliches Vergelt's Gott den Lehrerinnen unserer Kinder Religionslehrerin Schwarz Dominika Maria, Zanella Lidia und Abart Sonja und all jenen, die dazu beigetragen haben, diese Erstkommunion zu einem unvergesslichen und schönen Ereignis werden zu lassen.

Marseiler Marlies



## Jugendhaus Phönix

### Die FF Schluderns im Jugendhaus

Im Frühjahr fand endlich wieder eine Feuerwehrprobe im Jugendhaus statt. Mit viel Einsatz sorgte die Freiwillige Feuerwehr für einen abenteuerlichen Abend im Jugendhaus. Einige der Jugendlichen durften sich im eingerauchten, oberen Stock des Jugendhauses verstecken und auf Rettung warten.



Andere wurden ordnungsgemäß evakuiert und konnten den Feuerwehrleuten bei den Lösch- und Rettungsarbeiten über die Schulter schauen. Sogar mit der Wärmebildkamera durften die Jugendlichen selbst arbeiten und sich bei einem Versteckspiel auf dem Spielplatz gegenseitig suchen.

Die Probe sollte allerdings nicht nur für die Feuerwehr eine Vorbereitung auf einen möglichen Ernstfall sein, sondern auch für die Jugendlichen, den Vorstand und mich, als Jugendarbeiterin selbst. Daher wurde auch einiges besprochen: wo ist der Sammelplatz für die Jugendlichen; was ist zu tun oder nicht zu tun; wo lauern mögliche Gefahren.

Insgesamt waren alle sehr zufrieden mit der Übung und zu guter Letzt fand noch ein gemeinsamer Abschluss bei Calcetto und Billard im Jugendhaus statt, bei dem die Jugendlichen und die Feuerwehrleute, wie schon bei der Probe gut zusammen spielten.

Nu mol a großes Danke dr gonzn Fuirweir und speziell in Harald und sein Team fir Vorbereitung und Ausführung! S`negst Johr hoffntlich wieder!



### Gardaland – wir kommen!

Ratternde Fahrgestelle, Musik von allen Seiten, Gekreische und mitten drin leuchtende Augen von allen, die den Kick suchen... das ist Gardaland und wir waren mittendrin. Am Samstag, den 7. Mai, war es nach zwei Jahren endlich wieder soweit. Unter dem Motto „Vinschgau goes Gardaland“ starteten drei Busse, vollbesetzt mit den Treffbesucher\*innen und Juzegänger\*innen des Vinschgaus, in aller Früh Richtung Gardasee.

Die Aufregung aller war groß: für viele war es der erste Besuch vom Gardaland, andere wussten derweil schon genau Bescheid wo, wann und wie was zu fahren ist. Endlich angekommen war fast niemand mehr zu halten. Noch kurz ein Vinschger Gruppenfoto und ab ging die wilde Fahrt, wortwörtlich. Für jede\*n war etwas dabei, denn nicht alle gehörten zu den Super-Adrenalin-Junkies, denen es nicht hoch genug, nicht schnell genug sein konnte. Auch gemütliche Bahnen wurden befahren, wobei zu guter Letzt fast alle vom „Gardaland Rausch“ angesteckt wurden und von den kleinen Bahnen, zu den größeren, bis zu den als Superlativ deklarierten Bahnen wechselten.

Nach etwa sechs Stunden war es dann Zeit die Heimreise anzutreten. Geflasht vom Erlebten, aufgekratzt von den Loopings und mit Riesen-Plüschtieren von den Schießbuden in der Hand fuhren wir wieder Richtung Vinschgau.

Ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen den Jugendzentren und –treffs des Vinschgaus` endete an den Bushaltestellen und beginnt hoffentlich auch nächstes Jahr wieder an diesen!

Sylvia Pinggera  
Jugendarbeiterin





## Frühjahrskonzert

Da die Musikkapelle Schluderns Anfang des Jahres die Proben coronabedingt einstellen musste, konnte nicht wie gewöhnlich das Josefi-Konzert im März stattfinden. Als es möglich war die Proben-tätigkeit wieder aufzunehmen, wurde der neue Termin auf den 09. April festgelegt und das Josefi-Konzert kurzerhand zum Frühjahrskonzert umbenannt. Eine weitere Neuheit war auch, dass keine Pause während des Konzertes gemacht wurde. Unser Kapellmeister Pirhofer Thomas hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und mit viel Geduld mit uns einstudiert. Von modernen Stücken wie „Montanas del Fuego“ bis hin zu bekannten Polkas und Märschen wie „Tektilaku“ war alles dabei. Es war wirklich ein Erlebnis, nach der langen Zeit wieder vor so zahlreichem Publikum spielen zu dürfen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen, die bei unserem Konzert dabei waren, applaudiert haben und mit uns einen wirklich schönen Konzertabend verbracht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

## Tag der offenen Tür

Am Freitag den 11. März fand im Probelokal der Musikkapelle der Tag der offenen Tür statt. Dies ist eine besondere Gelegenheit für alle Kinder und Jugendlichen, die gerne ein Instrument erlernen möchten. Unsere Jugendleiterin Marilena hat den Interessierten die Instrumente und die Tätigkeiten im Verein vorgestellt sowie Informationen zur Einschreibung in die Musikschule gegeben. Ebenfalls durften wir heuer wieder die Musikkapelle in der Grundschule Schluderns vorstellen.



Eindrücke vom Tag der offenen Tür...



...und dem Besuch in der Grundschule Schluderns

## Marschierprobe für die Jungmusikanten

Nach einer zweijährigen Pause durften wir heuer im April endlich wieder bei der Marschierprobe, welche vom Bezirk Schlanders organisiert wird, dabei sein. Die Stabführer haben dabei unseren Jungmusikanten das richtige Marschieren erklärt und gezeigt. Wir sind froh, dass unseren Jungmusikanten das Marschieren beigebracht wird und sie so fleißig dabei waren.



Unsere Jungmusikanten beim Marschieren in der GEOS Schlanders

## 74. Generalversammlung VSM

Am Samstag 07. Mai war eine Abordnung unserer Kapelle bei der 74. Generalversammlung des Verband Südtiroler Musikkapellen in Bozen dabei.



## Alpenregionstreffen im Passeiertal

Sicherlich ein besonderes Highlight war das Mitmarschieren beim 26. Alpenregionstreffen der Schützen im Passeiertal. Für diesen Auftritt haben wir auf dem Sportplatz bei mehreren Proben das Marschieren geübt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Sportverein Schluderns für das zur Verfügung stellen des Sportplatzes und der Scheinwerfer für die Marschierproben bedanken.



Am Sonntag, den 15. Mai fand dann als Höhepunkt des dreitägigen Alpenregionstreffens der große Festumzug durch St. Martin in Passeier mit ca. 6.500 Schützen und Musikanten statt.



Dabei durften wir unsere Schützen vom Bezirk Vinschgau musikalisch begleiten. Anschließend konnten wir noch im Festzelt bei ausgelassener Stimmung diesen tollen Tag ausklingen lassen, bis wir am Abend mit dem Bus die Heimreise antraten. Es war wirklich eine Freude wieder einmal auswärts zu spielen und zu marschieren.



Jelena Stocker  
Schriftführerin

## Die Schludernser Köpflplatte und ihr Wetterkreuz

Die Köpflplatte ist ein markanter Punkt am Schludernser Berg mit einer wunderbaren Aussicht. Sie liegt auf 2410 m. ü. M.

Der kleine Kopf, der durch eine Felswand im Gelände gebildet wird, kann von Gangleben, Platzass, die Santa-Hans-Eben, dem Santa-Hans-Ackerle, dem Zieger Stoan, Prumasil, dem unteren alten Gangl und dem oberen alten Gangl erreicht werden.

Hinter der Köpflplatte, in Richtung Matschertal, erstrecken sich die „langen Böden“. Es handelt sich um Gemeinschaftsweiden, auf denen in den Sommermonaten Galtvieh gehalten wird.

Vor 100 Jahren haben Sebastian Ruepp vom Gialhof und Josef Marseiler vom Patztauhof auf der Köpflplatte ein Wetterkreuz errichtet. Man glaubte, dass Wetterkreuze einen Schutz vor Gewittern und Hagel bieten. Die drei Querbalken, so wie wir sie beim Wetterkreuz auf der Köpflplatte finden, haben einen symbolischen Charakter und werden auf die Heilige Dreifaltigkeit zurückgeführt.

Es wird erzählt, dass dieses Wetterkreuz in den 60er Jahren umgefallen und von einem deutschen Kriegsversehrten mit nur mehr einem Arm wieder aufgestellt wurde.

2017 haben Konrad Parth, Josef Stecher und Josef Franz Ruepp für das Wetterkreuz eine neue Basis errichtet, da der untere Teil marode war. Das Kreuz wurde in diesem Zuge umgedreht, sodass die Inschrift beim Vorbeigehen gelesen werden kann.



Sie lautet: „x 19 JM-SR 22 x“. Weiters wurde zu Ehren des Hl. Wendelin, dem Schutzpatron der Hirten und Herden, ein Bildstöckl errichtet. Informationen zu diesem Thema habe ich von Ulrich Ruepp und Gianni Bodini erhalten.

Elke Weisenhorn  
Fotos: Gerti Telsner, Nadia Stecher, Ulrich Ruepp

### Fragen am Anfang spart Ärger am Ende: 49. Grenzpendlertagung in Schluderns

Es war wieder Zeit. Nach zweijähriger coronabedingter Pause fand am 21. Mai 2022 in Schluderns die traditionelle Grenzpendlertagung statt. Es war die 49. Tagung dieser Art, gespickt mit aktuellen Themen, zur Vermeidung von Doppelbesteuerung, zu neuen Regelungen für Familien, zum Schweizer Rentensystem und dem Steuerausgleich in der Grenzregion.

Nach der Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzende der „Südtiroler in der Welt“ Luise Pörbacher sowie dem stellv. Bezirksvorsitzenden Josef Bernhart überbrachte Landtagsvizepräsident Josef Noggler die Grüße der Landesregierung. Den Bericht aus Rom zum Inkrafttreten der neuen Vereinbarung für eine Vermeidung der Doppelbesteuerung referierte Kammerabgeordneter Albrecht Plangger. Ihm sind die Anliegen der Grenzpendler seit jeher ein wichtiges Anliegen. Der Durchbruch der seit den 1970er Jahren diskutierten Regelungen gelang in einem Treffen von Staatspräsident Sergio Mattarella mit Simonetta Sommaruga, in ihrer Funktion als eidgenössische Bundespräsidentin. Die neuen Bestimmungen trennen zwischen aktuellen und zukünftigen Grenzpendlern. Dass die Schweiz dezentraler und differenzierter organisiert ist als Italien, zeigten die Ausführungen von Gerlinde Warger Pegoraro und Karin Sanin zu Kindergeld und Vaterschaftsentschädigung. Während es hierzulande ab sofort das Einheitliche Kindergeld gibt, das nach ISEE-Kriterien berechnet wird, gibt es in der Schweiz an die 50 verschiedene Ausgleichskassen. Auch aus diesem Grunde, so die Referentinnen, ist es wichtig sich als Grenzpendler

gleich am Anfang zu informieren, um am Ende nicht böse Überraschungen zu erleben.

Mit dem Schweizer Rentensystem beschäftigte sich Anke Gähme, Regionalleiterin der Grenzgängergewerkschaft UNIA. Das Rentensystem in der Schweiz basiert auf den drei Säulen Gesetzliche Rente, Pensionskasse und private Altersversorgung. Am Ende gelte es, die Unterlagen sauber zu führen und zu strukturieren, die Konten regelmäßig zu klären, sich beraten zu lassen und den Lebensabschnitt „Pension“ rechtzeitig in der Familie zu besprechen und zu planen.

Zum Abschluss stellte der Präsident der Bezirksgemeinschaft Vinschgau Dieter Pinggera stellvertretend für seine Bürgermeisterkolleg\*innen die Ausgleichszahlungen vor, die von Schweizer Seite an die Gemeinden des Vinschgaus fließen. Diese machen in Summe an die 1,4 Millionen Euro pro Jahr aus und werden in diverse Infrastrukturprojekte und zu institutionellen Zwecken investiert. Der langjährige Sprecher der Grenzpendler Josef Trafojer eröffnete die Diskussion mit aktuellen Details aus dem Alltag der Grenzpendler und dankte allen Organisatoren und Förderern für ihre jahrelange Unterstützung.

Erich Achmüller, Moderator der Tagung und Vorstandsmitglied der Südtiroler in der Welt wies auf die Beratungsangebote des KVW gemeinsam mit der Arbeitsstelle für Heimatferne in Mals hin und freute sich auf das Jubiläum der 50. Grenzpendlertagung im kommenden Jahr.

Für die KVW-Presse:  
Josef Bernhart



### Mobile Radwerkstätte in Schluderns

Am Donnerstag, 16.06.2022 konnte die Gemeindeverwaltung von Schluderns Radfahrerinnen und Radfahrern ein besonders Angebot machen. Von 11 - 15 Uhr war eine mobile Werkstätte für Fahrräder auf dem Rathausplatz zu Gast. Jeder konnte sein Fahrrad kostenlos checken lassen. Auch kleinere

Reparaturen wurden kostenlos durchgeführt. Lediglich die Materialkosten waren zu bezahlen. Viele kleine und große Radler haben das Angebot wahrgenommen und können nun mit einem überprüften Rad in den Sommer starten.

Karin Hitter



## Osterzeit

Der KFS Schluderns stimmte sich mit verschiedenen Projekten auf Ostern ein.

Traditionell wird vor Ostern der Nussbaum im Widum geschmückt. Heuer wurde der Osterschmuck von den Kindergartenkindern gestaltet. Wir bedanken uns sehr für den Einsatz und Fleiß der Kinder.

Wir bedanken uns herzlich bei Markus für die Hilfe und Unterstützung beim Aufhängen und Abnehmen des Osterschmucks.



Wir gestalteten außerdem einen Kinder – Kreuzweg. Wir bedanken uns sehr bei den Kindern die gelesen haben und den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Auch wurden wieder gemeinsam Palmstangen gebunden. Heuer nach langem wieder alle gemeinsam vor dem Schützenlokal. Über 35 Kinder haben teil und präsentierten am Palmsonntag ihre selbstgemachten Palmstangen. Diese wurden am Sonntag von unserem Herrn Pfarrer gesegnet.

Am Karsamstag ging es dann auf nach Naturns. Dort besuchten wir den Besinnungsweg, wo es dann am Ende eine kleine Osterüberraschung für die Kinder, die so fleißig mitmarschiert sind, gab.

## Frühlingsmarkt

Der KFS war auch beim Frühlingsmarkt aktiv. Wir verteilten an die Familien die Broschüre „Mein Haushalt - Meine Zeit“, ein Haushaltsplaner mit praktischen Tipps, vielfältigen Ideen und tollen Rezepten.



ten. Dazu konnte Mann/Frau noch ein gutes Gläschen Wein genießen.

## Bubenwerkstatt

Am 19. April fand die Bubenwerkstatt mit Alexander Dangl statt. Die Jungs zwischen 11 und 13 trafen sich im Park und erfuhren alles was Jungs über die Pubertät und das „Jung's sein“ wissen müssen.



Wir bedanken uns bei Michi und Barbara fürs Verköstigen der Jungs und beim Jugendhaus Phönix und dem Bildungsausschuss für die Zusammenarbeit.

## Familiensonntag

Am 12. Juni feierte der KFS gemeinsam mit den Familien im Dorf den Familiensonntag. Alle waren herzlich zur Heiligen Messe eingeladen. Der KFS gestaltete die Messe unter dem Motto "Nahe und Gemeinsam". Der Familienchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Anschließend wurde auf dem Spielplatz in Quair der Jahrgangsbäum für die Neugeborenen 2021 gepflanzt. Zahlreiche Eltern mit ihren Sprösslingen nahmen daran teil. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Um die Mittagszeit machten sich einige Familien auf zur traditionellen Familienwanderung. Heuer ging es über den Edelweissteig zum "Matscher Gschlössl". Dort wurde gepicknickt und die tolle Aussicht bewundert. Wir bedanken uns bei allen die diesen Familiensonntag mitgestaltet haben.

Simone Sagmeister  
Schriftführerin



24.07.2022  
Familienfest  
im Park

25.-29.07.22  
Naturwoche mit  
Tobias Thialer

30.+31.07.2022  
Hüttenlager Zelten für  
Kinder und Familien  
mit Tobias Thialer  
Info bei Ilona: 338 7258391

03.09.2022  
Freilichtkino

01.-06.08.22  
Zirkuswoche

Oktober: Kurs  
Schemenlorvn  
Bauen - Info bei  
Michi: 338 90756533



## Sektion Schluderns



Am Samstag, den 23. April 2022 fand die Vollversammlung der AVS-Sektion Schluderns mit den Neuwahlen der Ausschussmitglieder statt. Der Vorstand (1. Foto links) setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Erster Vorsitzender, Schatzmeister  
Ivan De Filippis  
2. Vorsitzender, Wegereferent  
Jonas Marseiler  
Schriftführerin Maria Cecilia Theiner  
Beirat, Tourenwart Sektionsleitung  
Johannes Stecher  
Beirat Simon Zierhöld  
Beirat Gabriel Recla  
Beirat Florian Thaler  
Beirat, Ausbildungswart  
Edgar Anstein  
Hüttenwart, Zeugwart  
Walter Marseiler  
Hüttenreferentin Brigitte Stecher  
Kletterhallenwart Thomas Tschenett  
Kulturreferent Alexander Lutt

Als Wegewart steht Herbert Reinstadler dem Vorstand zur Seite.

Über eine WhatsApp-Gruppe informiert der Ausschuss über die Aktivitäten des AVS-Schluderns. Bitte meldet euch bei einem der Vorstandsmitgliedern, wenn ihr zur Gruppe hinzugefügt werden möchtet.

Die Veranstaltungen und Wanderungen werden natürlich auch weiterhin im Schaukasten ausgehängt.

Alexander Lutt



## Auszug aus der HÖFE CHRONIK VON SCHLUDERNS

### Waschgler Heinrich ( \*02.10.1869, +12.09.1945) Buch II. Pfarrarchiv Stilfs

#### Kropfhof



[Im Buch II. des Waschgler Heinrich sind nur 2 Einträge zum Kropfhof vermerkt. Sicher wären im Buch I. auch welche zu finden. Glücklicherweise darf ich hier die umfangreiche Dokumentation der bauforschung-tirol als Quelle verwenden. Diese hat den Auftrag vom Denkmalmamt bekommen, eine bauhistorische Untersuchung des Kropfhofes durchzuführen. Für die Besitzabfolgen und relevanten Anhaltspunkte wurde David Fliri dazugeholt. Die Ergebnisse der Dokumentation wurden u.a. bereits bei Projekt „Offene Türen Schluderns“ der Dorfbevölkerung vorgestellt. Meine Ergänzungen befinden sich wiederum in den eckigen Klammern]

#### 1500/1550/1606

Der Garten der Behausung wird unter den Zinsgütern in der Urbar des Hofes und Spitales zu St.Valentin auf der Heide erwähnt und gehörte einem gewissen **Schortli/ Schärtli**.

#### 1610

Das Recht diesen Garten zu verleihen, wurde der Gemeinschaft Burgeis verliehen. Besitzer war ein gewisser **Uli Kropf**

#### 1694/1696

Laut Steuerbeschreibung ist der Hof bereits geteilt. Er gehört den Brüdern **Peter und Kaspar Marseiler**.

Kaspar Marseiler besaß damals auch den ½ Palihof auf Gschneir, Peter den Tschutthof.

#### 08.11.1714

Mit Tauschvertrag übergibt Peter Marseiler am Tschutthof, dem 1701 verstorbenen Vetter **Praxmarer Joannes** ¼ Teil des Kropfhofes, das andere Viertel erhielten Peter's unmündige Kinder **Josef und Justina Marseiler**. Praxmarer bekam das Vorkaufrecht.

#### 15.03.1719

Mit Tauschvertrag übergeben Marseiler Josef und seine Frau Anna Telser ihrem Schwager bzw. Bruder **Georg Telser** [oo mit Frank Anna] den ½ Kropfhof, die andere Hälfte besaß **Jakob Marseiler** [Sohn des Kaspar].

[Kinder des Marseiler Jakob und der Zerzer Anna:

Leonard (\*1717 +1789 Kropfhof), Maria (\*+1725), Blasius (\*1729, oo Geilberger Maria, +1800 Rafillhof)]

#### 28.07.1737

Der Saldurbach übermurt beinahe die Hälfte des Dorfes, sehr wahrscheinlich auch den Keller und Obstanger des Kropfhofes.

#### 24.01.1747

[**Marseiler Leonard** (\*1717) heiratet die Wittwe Ruepp Kunigunda (\*1705 +1787 Kropfhof). Sie war verheiratet seit 22.01.1741 mit Prantner Joannes. Prantner waren damals Bauern in Spondinig. Kinder mit Marseiler Leonard: Franz (\*1748 +1797)].

#### 28.12.1769

Mit Kaufvertrag verkauft Leonard Marseiler um 300 Gulden seinem Bruder **Blasius Marseiler** seinen Hofanteil. Blasius besitzt nun anscheinend den ganzen Hof.

#### 1785

Im sog. „Maria-Theresianischen Steuerkataster“ scheint der Kropfhof im vollständigen Besitz des Blasius Marseiler auf.

Das Haus hatte eine Grundfläche von 353 qm und der Anger, von dem man den jährlichen Grundzins von einem Mutt Roggen an das St.Valentins-Spital in St.Valentin auf der Heide reichen musste, war etwa 2170 qm groß

#### 02.04.1785

Mit Tauschvertrag übergibt Blasius Marseiler dem **Martin Ruepp** den ½ Kropfhof im Wert von 250 Gulden, sowie weitere Grundstücke und erhält von Ruepp dafür den „Ofillhof“ [Rafillhof].

[Ruepp Martin (\*1740, des Franz und der Pitsch Katharina, +1796 am unteren Spondinighof) oo 1777 Dafaser Maria von Tartsch. Kinder: Anna Maria (\*1780) und Sabina (\*1782). Dafaser Maria stirbt 1790 mit 42 Jahren. Ruepp Martin oo wieder 1795 Walnefer Maria Anna, Witwe Tanzer Christian. Kind: Katharina (\*1796)].

#### Nach 1785

Relativ bald muss Blasius auch die andere Hälfte des Kropfhofes veräußert haben. Neue Besitzer waren **Kristian Kössler [\*1775] und Wachter Anton [\*1763]** bzw. dessen Kinder.

[Kristian Kösslers Eltern waren Ignatz Kössler (\*1737 +1797, verunglückt bei einer Holzfuhr) und Anna Maria Federspiel (\*1728 +1790)].

## 13.02.1787

[**Wachter Anton** (\*1763, des Johann und der Mailander Maria, +1797, Zimmermann) oo Walnefer Katharina (\*1763, des Michael und der Federspiel Katharina, +1797). Kinder: Katharina (\*1788), Maria (\*1791, oo 1832 Paulmichl Johann, +1872) und Maria Mechthild (\*1796)].

## 27.09.1795

**Martin Ruepp** verkauft seine halbe Behausung mit grundherrlicher Genehmigung dem **Muntetschiniger Johann** um 380 Gulden. [Muntetschiniger Johann (des Johann und der Matscher Rosa) oo 1795 Stecher Kreszenz aus Mals (\*1771, des Josef und der Morell Agnes, +1799). Kinder auf dem Kropfhof: Zwillinge Katharina Josepha und Kreszens (\*1796), Anton (\*1797) und Kreszenz (\*1799)].

## 14.09.1799

Mit Kaufvertrag verkaufte Zischg Josef, als Bevollmächtigter des Kristian Kössler und als Vormund der Kinder des Anton Wachter, nach erfolgter Versteigerung die zugehörigen Güter an **Michael Wallnöfer** um 490 Gulden.

[Wallnöfer Michael vom Schlorenthof (\*1767, des Dominikus und der Wallnöfer Anna) oo seit 1788 mit Kind Anna. Er blieb auf dem Schlorenthof und verpachtete den Anteil an Klotz Johann].

## 15.09.1800

[Nach dem Tod seiner Frau heiratete Muntetschiniger Johann, Willi Maria aus Mals (\*1770, des Johann und der Bliem Elisabeth, +1826). Trauzeugen Agetle Johann und Platter Josef. Kinder: Maria (\*1800), Judith Katharina (\*1802) und Genovefa (\*1805) werden auf dem Kropfhof geboren. Es folgen noch Anna Theresia (\*1806), Anna (\*1808), Johann (\*1811), Elisabeth (\*1813) und Rosa (\*1817)].

## 11.11.1803 [auch in Waschgl. Chronik]

Johann Muntetschiniger veräußerte dem Ehepaar **Johann Agetle** und Maria Wallnöfer den ½ Kropfhof für 630 Gulden.

[Agetle Johann (\*1772, des Johann, Schuster, und der Holzer Cordula, +1847 Kropfhof) oo seit 30.05.1797 mit Walnefer Maria (\*1765, des Michael, Maurer, und der Federspiel Katharina). Kinder: Anton (\*21.08.1798). Auf dem Kropfhof kamen Franziska (\*1800, oo 1824 Frank Josef, +1871), Kreszenz (\*1802) und Johann (\*1804) auf die Welt. Die Mutter starb am 16.11.1804].

## 24.04.1804

[Der Pächter von Wallnöfer Michael, Klotz Johann (\*1776, des Josef und der Lutz Anna, +1856) oo Nauer Maria (\*1778, des Ulrich der Telser Maria, +1848). Die ersten 2 von 9 Kindern, Josef (\*18.02.1805) und Josef (\*17.12.1806) werden auf dem Kropfhof geboren. Sein Bruder Klotz Josef (\*1774), ebenfalls auf dem Hof, oo 1807 Wegmann Anna (\*1785, des Thomas, Wagner, und der Rauth Rosina). Seine 9 Kinder (\*1808 – 1826) werden nicht auf dem Kropfhof geboren. Klotz Josef stirbt 1827].

## 14.05.1805

[Der Witwer Agetle Johann, (Binder, Fassbinder) heiratete wieder und zwar Kössler Katharina (\*1781 +1851, Kössler Ignatz war ihr Onkel). Kinder: Josef Anton (\*1806), Johann (\*1807 +1867), Kreszens (\*1809), Katharina (\*1811), Anna Katharina (\*1813), Maria Juditha (\*1816, oo 1844 Klotz Leonard, +1853), Maria Kreszens (\*1819 +1834) und Karolina (\*1826, oo 1853 Wegmann Gottfried, +1907)].

## 02.12.1818

Michael Wallnöfer vom Schlorenthof, veräußerte seinem Sohn **Michael Wallnöfer** jun. [\*1801 +1842] die Hälfte des Kropfhofes um einen Preis von 400 Gulden.

[Michael verpachtete ihn an den Sailer, Lutz Leonard (\*1799 +1865) oo 1821 Thonner Elisabeth (\*1793 +1829). 5 Kinder werden auf dem Kropfhof geboren (\*1822 – 1828). Mutter und Kind sterben 1829 bei der Geburt des letzten Kindes. Der Wittwer heiratet wieder, bleibt jedoch nicht auf dem Hof].

## 10.04.1837

Michael Wallnöfer der Jüngere verkauft an **Anna Wegmann**, Wittwe des ursprünglichen Pächters Klotz Josef, seinen ½ Kropfhof um 700 Gulden.

## 09.06.1842

Aufgrund der öffentlichen Versteigerung desselben Jahres geht der Besitz von Anna Wittwe Klotz geb. Wegmann durch den Bevollmächtigten Michael Wachter an **Ignaz Stecher** [Stecher Ignatz vom Flitthof (\*1794, des Andreas und der Thaler Katharina, +1842 an einer Lungenentzündung) oo seit 1820 mit Morell Anna. Kinder: Johann (\*1821, oo 1847 Telser Anna, +1886), Josef (\*1823, Benefiziat, +1895), Katharina (\*1825), Franz (\*1827 +1895 auf dem Kropfhof) und Alois (\*02.07.1829)].

Weil im Zeitraum zwischen Versteigerung und Errichtung des Kaufvertrages Ignaz Stecher verstarb, ging das Eigentum (die Hälfte dieser Behausung um 750 Gulden) noch im gleichen Jahr an seinen [minderjährigen] Sohn **Franz Stecher** [\*1827] über.

## 07.02.1843

[Die restliche Familie Klotz blieb trotz Versteigerung noch einige Zeit als Pächter auf dem Kropfhof].

## 05.03.1847

Mit Kaufvertrag verkaufte Johann Agetle der Ältere [\*1772] an seinem Sohn **Johann Agetle der Jüngere** [\*1807] den halben Kropfhof samt Zubehör für 850 Gulden.

[Agetle Johann (\*1807), Binder, oo seit 1835 mit Parschalk Brigitta (\*1807, des Jakob, Gärber, und der Praxmarer Anna, +1860). Kinder: Johann (\*1836), Franziska (\*1837 +1915), Martin (\*1839 +1918), Maria Anna (\*+1842), Anna (\*1843), Maria (\*1846 oo Trafojer Alois, Kortsch), Johann (\*1848, oo 1883 Sprenger Barbara von Kofelhof) und Josef (\*1851, oo 1912 in Obertilliach Pustertal mit Nieseher Maria)].

## 1850 - 1855

[Als nächster Pächter des ½ Kropfhofes des **Stecher Franz**,

folgt nun der Wagner Wegmann Franz (\*1812, ältester Bruder der verstorbenen Wegmann Anna). Franz war oo seit 1840 mit Federspiel Brigitta. Nach 5 Kindern folgen noch Alois (\*1850), Karolina (\*1853 + 1855) und Karolina (\*1855) auf dem Kropfhof, sowie noch 3 weitere Kinder].

## 1855 – 1869

[In dieser Zeit übernahm eine weitere Tochter der verstorbenen Wegmann Anna, Klotz Rosina (\*1813 +1874) die Pacht am Hof. Verheiratet seit 1848 mit dem Schneider Seirer Johann Josef (\*1808 +1875). Auf die Geburt von Josef (\*1849, oo Thurin Theresia / Ebensberger Katharina), folgte auf dem Kropfhof noch Anna Maria (\*1855) welche 1869 dort mit 13 Jahren starb].

## 24.06.1862

Der Besitzer des halben Kropfhofes **Stecher Franz** (\*1827) heiratet Pinggera Amalia (\*1828, des Jakob und der Thaler Katharina, +1913). Kinder: Maria Anna (\*1865 +1915), Jakob Leonard (\*1867 +1868), Franz Josef (\*1869 +1923) und Jakob (\*1870 +1949)].

## 1864

[Agetle Franziska (\*1837), eine Tochter des **Agetle Johann** (\*1807), oo 1859 mit dem Strasseneinräumer Waschgler Josef (\*1824 +1897). 2 der 14 Kinder werden auf dem Kropfhof geboren und zwar Waschgler Brigitta (\*1864 +1933) und Elisabeth (\*1866)].

## 09.09.1868

Mit Erbschaftsabhandlung nach Johann Agetle [+1867] dem Jüngeren erhält sein Sohn **Martin Agetle** u.a. auch die halbe Behausung.

## 22.02.1870

[Agetle Martin (\*1839+1918), Bauer und Metzger, heiratet Eller Elisabeth (\*1834, des Eller Andreas, Bauer, und der Tappeiner Franziska, +1904). Kinder: Katharina (\*+1871), Josef (\*1872 +1930), Anna (\*1873 +1875) und Johann (\*1878 oo 1920 Gunsch Maria). Ein lediger Onkel der Eller Elisabeth, Josef (\*1806) sowie eine ledige Schwester, Maria Anna (\*1828) sterben 1884 bzw. 1895 auf dem Kropfhof].



## 16.03.1895

Nach dem Tod von Franz Stecher 1895 ging das Eigentum an seine 3 Kinder, **Marianna, Franz und Jakob Stecher** über.

## 1905

Die 3 Geschwister teilen ihr Erbe auf, **Franz Stecher** wird Besitzer des ½ Kropfhofes.

[Stecher Franz (\*1869) oo seit 1902 mit Wallnöfer Filomena (\*1873 Schlorent, des Josef und der Fliri Marianna, +1945). Kinder: Josef Anton (\*1903, oo 1947 Frank Anna), Johann (\*1904 +1995), Oswald (\*1906 +1996), Karl (\*1908, oo 1941

Waschgler Aloisia, +1977) und Franz (\*1918 oo 1951 Waldegger Theresia, +1997)].



*Familienfoto Stecher Franz, mit Wallnöfer Filomena und Söhne: Karl, Johann, Sepp, Oswald und Franz*

## 02.05.1905

[Agetle Josef (\*1872), Sohn des **Agetle Martin**, heiratet Folie Maria Magdalena (\*1876 in Tartsch, des Ludwig und der Wallnöfer Anna, +1938). Kinder: Anna (\*1906, oo 1950 Platzer Alois, +1993), Elisabeth (\*14.12.1907, oo 1947 Alois Maringgele, +1991), Martin (\*1909 +1915), Josef (\*1910 +1977), Lucia (\*1911, oo 1947 Pinggera Johann, +1979), Ludwig (\*+1913), Meinrad (\*+1914), Magdalena (\*+1916), Martin (\*+1919), Maria (\*1922, oo 1943 Nischler Mathias, +2000)

## 05.03.1918

Laut Erbschaftsprotokoll nach Martin Agetle erbt sein Sohn **Josef Agetle** [\*1872] den (½) Kropfhof im Wert von 5200 Kronen.



*Gemeinschaftsbild Stecher und Agetle*

## 05.05.1926

[Geburt Kind der Tochter Agetle Anna (\*1906), Karl (+2010)].

## 31.12.1932

[Geburt Kind der Tochter Agetle Elisabeth (\*1907), Aloisia. Aloisia oo 1960 in Mals Thanei Florin].

## 10.10.1934

Laut Erbschein nach Agetle Josef [+1930] ging das ungeteilte Eigentum dieses Anteils an die **Geschwister Anna, Elisabeth, Josef, Lucia und Maria Agetle** über.

**02.03.1943**

[Der Sohn Agetle Josef (\*1910) heiratet Marseiler Amalia (\*1912, des Albuin und der Kofler Karolina, +1999). Kinder: Hermann (\*1943 +1945), Maria Magdalena (\*1945, oo Romani Orazio), Karolina (\*1946+21.11.2012, oo 1973 Stecher Herbert, +19.04.2016), Peter Paul (\*1948, oo 1984 Schiefer Gisela von Prad), Dorothea Theresia (\*1950), Rosa (\*1951 oo Lüzza Valentin von Sent), Friedrich (\*1954) und Greti Rita (\*1956 oo 1976 Tragust Erich)]



Agetle Josef und Marseiler Amalia

**1926**



Nach dem Tod des Franz Stecher, ging dieser Anteil an dessen **Wittve Filomena Wallnöfer und die Kinder Josef, Johann, Oswald, Karl und Franz** über.

**1947**

Der Anteil der verstorbenen Wittve Filomena Wallnöfer geht auf ihre Söhne über.

**1956**

[Nach 14 Tagen in der Schule erkrankt Dorothea Agetle an Kinderlähmung und bleibt fortan beeinträchtigt.]

**17.06.1959**

Laut Teilungsvertrag wurde **Josef Agetle** (\*1910) Eigentümer des halben Hauses samt Zugehörde. [Er ist von Beruf Hausmetzger und führt eine kleine Landwirtschaft.]

**20.10.1960**

Gemäß Teilungs- und Kaufvertrag geht das Eigentum an **Stecher Johann** über.

[Stecher Johann (\*1904 +1995)



Hochzeitsfoto von Stecher Johann und Niederfriniger Theresia

oo seit 1953 mit Niederfriniger Theresia (\*1913 Tanas, des Johann und der Telsler Kreszenz, +1994). Tochter Maria Johanna (\*16.07.1955)].

**14.04.1978**

Gemäß Erbschein nach Josef Agetle (\*1910) ging das Eigentum des Anteiles auf dessen **Wittve Amalia Marseiler und die Kinder Karolina, Maria, Magdalena, Peter Paul, Dorothea Theresia, Rosa, Friedrich und Greti Rita** über.



Familienfoto Agetle: Friedrich, Greti Rita, Rosa, Karolina, Dorothea, Magdalena und Peter Paul

**1990**

Heiratet Maria Johanna Stecher Oskar Schweigkofler (\*19.06.1954) aus Girlan. Sohn: Tobias (\*30.11.1994)

**1995**

Wird der Erbschein auf **Maria Johanna Stecher** ausgestellt. Sie ist nun Eigentümerin dieser Haushälfte.

**1999**

Nach dem Tod der Witwe Amalia Marseiler, ging deren Anteil auch auf die Kinder über.

**2000**

Dorothea Agetle gelangen trotz ihrer Beeinträchtigungen viele sportliche Höchstleistungen. 1990 (Jackson, USA) und 2000 (Crans-Montana) wird sie sogar Weltmeisterin im Langlauf.

**2021**

Mit geänderten Teilungsplan wird die Familie Agetle Besitzer des gesamten Wohnteiles, mit einem Teilstück des Wirtschaftsgebäudes und Johanna Stecher Besitzerin des restlichen Wirtschaftsgebäudes.

Dorothea Agetle baut im Anger ein neues Wohnhaus.]

[recheriert von David Fliri, Gerold Hauser und Andrea Kuppelwieser

Fotos aus dem Privataarchiven der Familien und von zur Verfügung gestellten Auszügen der bauforschung-tirol]



## Freiwillige Feuerwehr Schluderns

### FLORIANIFEIER

Am 1. Mai durften wir endlich wieder zu unserer traditionellen Florianifeier einladen. Wir begannen den Tag mit einem Fotoshooting beim Widum. Nach dem Einmarsch mit der Musikkapelle ging es zur heiligen Messe, die unser Herr Pfarrer Werner Mair sehr schön und besinnlich gestaltete. Nach der Messe durften wir dann endlich wieder die Bevölkerung zu uns zu einem „Halbmittag“ einladen. Im Anschluss an die Ehrungen konnten wir im Hotel Saldur das Mittagessen genießen.

Die Kameraden Tschenett Thomas und Bachmann Reinhard erhielten das Verdienstkreuz in Silber für ihre 25jährige und Wegmann Sebastian das Verdienstkreuz in Bronze für seine 15jährige aktive Tätigkeit.

Zudem dankten wir mit einer von einem Schludernser Künstler schön gestalteten Uhr aus Zirbenholz den langjährigen Ausschussmitgliedern, die sich im Jahr 2020 nicht mehr zur Verfügung stellten. Dies sind Tschenett Thomas für seine 15jährige Tätigkeit als Kassier, Stecher Elmar für 10 Jahre Gruppenkommandant und 10 Jahre Zugskommandant, sowie Obwegeser Richard für 5 Jahre Zugskommandant und 15 Jahre Kommandant. Dieser lehnte aber leider die Danksagung aus persönlichen Gründen ab.



Den abwesenden Kameraden Kofler Roman und Blaas Franz wurde eine schöne Florianistatue übergeben, da sie aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.



### DIENSTE

Beim traditionellen Scheibenschlagen war die Feuerwehr heuer wegen der außergewöhnlichen Trockenheit besonders gefordert. Natürlich gab es auch Aufforderungen seitens besorgter Bürger darauf zu verzichten, jedoch leisteten unsere Männer hervorragende Arbeit im vorbeugenden und aktiven Brandschutz, damit das Scheibenschlagen gut über die Bühne gehen konnte.

*Gruppenfoto anlässlich der Florianifeier*



Auch eine Feuerlöscherprüfung für die Bürger konnten wir heuer wieder anbieten. Sie wurde viel in Anspruch genommen und bei der Vorführung von verschiedenen Brandszenarien konnten die Besucher die Feuerlöscher ausprobieren. Danken dürfen wir bei dieser Gelegenheit auch der Feuerwehr von Mals für die Vorführung der Bezirksdrehleiter.

Die Feuerwehr half auch bei der Müllsammelaktion mit, die von der Gemeinde organisiert wurde und übernahm die Verpflegung der fleißigen Helfer. Auch beim jährlichen Baumfest der Grundschule Schluderns, das heuer in der Christbaumkultur beim Flitthof stattfand, waren wir dabei. Wir übernahmen die Verpflegung und den Transport der Schüler und Lehrer, sowie die Wasserversorgung. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön (siehe Seite 15).

## FORTBILDUNG

Neben verschiedenen Lehrgängen in Vilpian besuchten wieder 5 Männer unserer Feuerwehr einen erweiterten Waldarbeiterkurs in unserem Wald. Danke an alle Beteiligten.



## EINSÄTZE

Zur Zeit ist es recht ruhig, denn bis auf ein paar kleinere technische Hilfeleistungen wurden wir zu keinen besonderen Einsätzen gerufen. Da sich dies aber schlagartig ändern kann, müssen wir uns immer auf die nächsten Einsätze vorbereiten.

## ÜBUNGEN

Die Frühjahrsproben konnten zum Glück ohne größere Einschränkungen über die Bühne gebracht werden. Hierfür ebenso ein Dank an alle Beteiligten.



## VERANSTALTUNGEN

Am 20. Mai veranstalteten wir wiederum ein kleines Freitagsfeierabendfestl, das viele Besucher anlockte. Leider zog ein Unwetter auf und trieb die Festbesucher in die Feuerwehrhalle, wo aber dann noch ein wenig zusammengesessen wurde. Ein Dank an alle Beteiligten besonders an die Böhmisches der Musikkapelle Schluderns für die musikalische Umrahmung.

## ANKAUF

Wir planen zur Zeit den Austausch des über 30 Jahre alten Tankfahrzeuges. Dieser Austausch ist mit sehr viel Arbeit und Kosten verbunden, da wir uns auch mit neuen verschiedenen technischen Geräten ausstatten müssen. Auch hier ein Dank an die Gruppe, die dieses Mega-projekt übernommen hat. Weitere Infos folgen dann in nächster Zeit und bis dahin wünschen wir alles Gute.



Thanei Harald  
Kommandant

## Treffpunkt SEIN in Mals

Der Treffpunkt in der Fröhlichgasse 4 in Mals ist an vier Tagen in der Woche für Menschen mit psychischer Erkrankung geöffnet.

Das Angebot reicht vom gemeinsamen Kaffeetrinken und Miteinanderreden über Gesellschaftsspiele, Arbeiten mit verschiedensten Materialien, wie Holz, Ton, Wolle, Stoff usw., bis hin zu spezifischen Workshops und gemeinsamen Ausflügen.

**Seit kurzem ist der Treffpunkt auch  
am Mittwoch Abend  
von 17.00 - 21.00 Uhr geöffnet.**

# Herzliche Glückwünsche

80



Weissenhorn  
Anna Maria



Abart Maria  
Theresia

85



Gander  
Filomena

90



Klotz Lidwina



Schöpf Elisabeth



Anton Kofler  
(Raffler Toni)  
lebt in der Schweiz

## Neugeborene:

Thanei Nora, Fratton  
Mischell, Hauser Liam,  
Hauser Thalia

## Alle Termine auf einen Blick

**jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr**  
Volleyball beim Beachvolleyballplatz  
Konfall

**Freitag, 01.07.2022 - 20.30 Uhr**  
Sommerfeierabend: Konzert mit der Band  
„Cosanostra“ - Innenhof Kulturhaus

**Freitag, 08.07.2022**  
**Samstag, 09.07.2022**  
Nachbeachvolleyballturnier  
Volleyballplatz Konfall

**18. - 20.07.2022** - Buabmcamp

**Sonntag, 24.07.2022**  
Familienfest in Konfall

**25. - 27.07.2022** - Mädelscamp

**25. - 29.07.2022**  
Naturwoche mit Tobias Thaler

**30. - 31.07.2022**  
Hüttenlager mit Zelten für Familien

**01. - 06.08.2022** - Zirkuswoche

**Montag, 15.08.2022**  
Gottesdienst mit Prozession

**19., 20. und 21.08.2022**  
Südtiroler Ritterspiele

**Samstag, 03.09.2022** - Freilichtkino

**Samstag, 10.09.2022 - 11 Uhr**  
Einweihung Wasserkraftwerk Konfall  
beim Krafthaus in Konfall

**Samstag, 01.10.2022 - 09.30 - 11.30 Uhr**  
Verbrauchermobil

**Samstag, 01.10.2022**  
Rosenkranzmarkt

**Wir wünschen allen  
Lesern:innen einen  
erholsamen Sommer!**





# Platz für Absicherung.

**Zum Beispiel deines Lebens.**

Und wie steht's mit deiner Vorsorge?  
Reden wir drüber.

Das Leben hält oft so manche Überraschung bereit. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können auf einen Schlag alles ändern, eine eventuelle Arbeitsunfähigkeit kann sogar die eigene Existenz gefährden. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank